

WÖRGL

ÖSTERR.POST AG
RM 25A044860 K
6300 WÖRGL



34

Pikler-Spielraum

21

Fachkräftemesse

06

Wörgler Stadtfest

INHALT



DER NEUE STADTBAUMEISTER

Wie Diplomingenieur Juri Nindl mit viel Engagement
daran arbeitet, Wörgl aktiv mitzugestalten

S. 14

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL

SPARKASSE KUFSTEIN IMMOBILIEN:

SPKU IMMO GMBH STARTET IN DEN HEIMISCHEN REALITÄTENMARKT

SPARKASSE
Kufstein

Perfektes Komplett-Angebot für Kauf und Verkauf von Immobilien gewünscht?

Das bietet ab sofort die neue Sparkasse Kufstein Immobilien mit Sitz am Oberen Stadtplatz 1. Roland Klingler, Geschäftsführer, Marco Mai und Sabine Sieberer stehen für gewerbliche und private Immobilien-Anliegen gerne zur Verfügung.

Roland Klingler: „Die Sparkasse Kufstein legt als größtes regionales Geldinstitut besonderen Wert darauf, ihren Kund:innen ein möglichst umfangreiches Service anbieten zu können. Mit der Gründung einer eigenen Tochtergesellschaft ist nunmehr ein weiterer Schritt gelungen, um künftig mit einem noch breiteren Leistungsspektrum bei durchgängiger Expertise und in hervorragender Service- und Abwicklungsqualität am Immobilienmarkt aktiv zu sein.“

Marco Mai: „Das Angebot umfasst die fundierte Bewertung von Immobilien, die Erstellung aussagekräftiger Exposés sowie die Vermarktung bis zur erfolgreichen Abwicklung des Immobiliengeschäfts. Unsere Netzwerkpartner:innen bieten dazu ergänzend auf Wunsch die passgenauen Finanzierungs-, Versicherungs-, Treuhand- und Veranlagungslösungen. Unsere aktuellen Angebote finden Sie auf www.sparkasse-kufstein-immo.at.“

INTERESSENTEN-POOL FÜR DISKRETE IMMOBILIENGESCHÄFTE:

Über persönlichen Kontakt können sich Interessierte mit ihren Kauf- bzw. Verkaufswünschen in den Interessenten-Pool der Sparkasse Kufstein Immobilien (SPKU Immo GmbH) eintragen lassen. Die Verständigung über eventuell passende Angebote erfolgt automatisiert.

Interessiert? Wir freuen uns über Ihren Anruf.

KONTAKT:

GF Roland Klingler

SPKU Immo GmbH

Oberer Stadtplatz 1

6330 Kufstein

+43 664 1384852

Roland.Klingler@spku-immo.at

Marco Mai

Immobilienmakler

SPKU Immo GmbH

Oberer Stadtplatz 1

6330 Kufstein

+43 664 1384857

Marco.Mai@spku-immo.at

Foto: Sparkasse/M. Höck



Sparkasse Kufstein Immobilien ergänzt seit Juni 2025 als 100 %-Tochter der Sparkasse Kufstein das heimische Immobilien-Angebot: Im Bild (v.l.) Immobilienmakler Marco Mai, Assistentin Sabine Sieberer und GF Roland Klingler.

SPARKASSE
Kufstein Immobilien

#zuhause

Immobilien, die begeistern.

Ab sofort Ihr neuer Partner für Immobilien.
Mit eigenem Immobilienbüro, zuverlässig und mit bestem Service.



POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich hoffe, Sie genießen die ersten hochsommerlichen Tage des Jahres. In unserer Stadt tut sich vieles und ich freue mich, hier einen kurzen Einblick geben zu dürfen.

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase und konstruktiven Gesprächen im Wörgler Bäderbeirat konnten wir bei einer Pressekonferenz am 24. Juni die Planungen für unser neues "Wörgler Bad!" erstmals im Detail vorstellen: Im Freibereich sind ein Sportbecken mit sechs 25-Meter-Bahnen, ein Erlebnisbecken mit Rutsche, ein Kinderbereich und ein optionales Sprungbecken vorgesehen. Ergänzt wird das Ganze durch 8.000 m² Liegewiesen, Sport- und Spielzonen und einer Kioskterrasse. Auch der Innenbereich wird modern und vielseitig: mit einem 25-Meter-Schwimmbecken, Schul- und Vereinssportflächen sowie einer rund 2.000 m² großen Saunalandschaft. Das neue Bad soll ganzjährig nutzbar, barrierefrei und nachhaltig betrieben sein – ein Treffpunkt für Familien, Jugendliche, Senioren, Schulen und Vereine.

Die Tageskapazität liegt bei bis zu 2.000 Besucherinnen und Besuchern.

Noch im Sommer beginne ich Gespräche mit den Bürgermeisterkollegen der Umlandgemeinden, dem Tourismusverband und dem Land Tirol. Ziel ist ein gemeinsames Finanzierungsmodell, denn ich sehe dieses Projekt durchaus als Mehrwert für die gesamte Region. Der Baustart ist nach derzeitiger Planung 2026. Im Stadtmagazin halten wir Sie in den nächsten Ausgaben selbstverständlich auf dem Laufenden.

Auch in der Innenstadt bricht eine neue Ära an: Die Abbrucharbeiten für das neue Zentrumsprojekt sind schon in vollem Gange. Geplant ist ein mehrstöckiger Gebäudekomplex mit Büros, Wohnungen, Sparkassengebäude, Hotel, Gastronomie und einer Rooftop-Bar. Die Fertigstellung ist bis Frühjahr 2028 geplant.

Auch die Bauarbeiten für unseren neuen Waldkindergarten befinden sich nun in den Startlöchern. Ich freue mich darauf, dass wir den Kindern bald einen besonderen Lern- und Entfaltungsraum mitten in der Natur bieten können.

Anfang Juni hat Herr Dr. Marco Schönberger seine Hausarztpraxis eröffnet. Ich möchte ihm auf diesem Wege nochmal alles Gute wünschen und bedanke mich für sein Engagement.

Ein alljährliches Highlight erwartet uns am 5. Juli: das diesjährige Wörgler Stadtfest. Mit 27 Ständen, Fahrgeschäften, einem abwechslungsreichen Musik- und Kinderprogramm sowie kulinarischen Schmankerln aus der Region verwandelt sich unsere Innenstadt in eine lebendige Festmeile der Vereine für die ganze Familie. Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein und freue mich, viele bekannte Gesichter zu sehen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne und erholsame Sommerferien!

Euer Bürgermeister



Michael Riedhart
Bürgermeister von Wörgl



SPRECH- TAGE



BÜRGERMEISTER MICHAEL RIEDHART

Di 08.07. | ab 14:00 Uhr
Vor Anmeldung unter 050 6300 1111
oder m.hauser@stadt.woergl.at



STADTRÄTIN ELISABETH WERLBERGER

REFERENTIN FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, BILDUNG,
WOHNEN UND SENIOREN

Sprechstunden Wohnen:

Mi 02.07. | 8:00–12:00 Uhr & Mi 16.07. | 8:00–12:00 Uhr

Sprechstunden Soziales:

Di 08.07. | 16:30–17:30 Uhr
Vor Anmeldung unter 050 6300 1502 - 1505
oder soziales@stadt.woergl.at

ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE

Di 01.07. | 15:00–16:00 Uhr
im Stadtamt | Abt. Bürgerbüro



ÖFFENTLICHE GEMEINDE- VERSAMMLUNG DER STADT WÖRGL



WANN:

Mi 09.07. | 18:00–19:30 Uhr

WO:

Café Central | Bahnhofstraße 25

Die Einladung ergeht an alle Wörglerinnen und Wörgler.

TAGESORDNUNG:

1. Rückblick über die laufende Gemeinderatsperiode
2. Ausblick auf anstehende Projekte
3. Allfälliges

Der Bürgermeister
Michael Riedhart



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Montag, 28.07.2025

Wörgl, Tagungshaus

12:00 - 20:00 Uhr

EVENTS

WÖRGLER STADTFEST

06

WIRTSCHAFT

FACHKRÄFTE- MESSE

21

KINDER

34

PIKLER- SPIELRAUM

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtwerke Wörgl GmbH. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW31, Redaktionsschluss: 03.07.2025, Anzeigenschluss: 21.07.2025

Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at
 Inseratenverkauf: Stadtwerke Wörgl GmbH, info@stadtmarketing.woergl.at



Stadtgemeinde Stadt Wörgl
 Bahnhofstraße 15 | A-6300 Wörgl
 T +43(0)50 6300 1000
 stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at
 www.woergl.at



WÖRGLER STADTFEST

AM 5. JULI 2025



Am Samstag, 5. Juli 2025 von 14:00 bis 01:00 Uhr lädt Wörgl erneut zum beliebten Stadtfest ein – diesmal bereits zum 41. Mal und wie gewohnt ein Highlight im Veranstaltungskalender.

Die Innenstadt vom oberen Bereich der Bahnhofstraße in die Josef-Speckbacher-Straße bis zur Fritz-Atzl-Straße verwandelt sich in eine lebendige Festzone mit rund 30 Vereinen, Ständen und Fahrgeschäften.

Nach dem traditionellen Einmarsch um 14:00 Uhr beginnt ein vielfältiger Tag für Jung und Alt. Vereine und Gastro-nomen bieten regionale Schmankerln, internationale Spezialitäten sowie erfrischende Getränke. Kinder freuen sich auf liebevoll gestaltete Stationen zum Spielen und Basteln, während die Fahrgeschäfte für Spannung sorgen.

Musik spielt auch beim Stadtfest 2025 eine wichtige Rolle – drei Bühnen sorgen für Stimmung bis nach Mitternacht:

Volksmusik-Bühne (gegenüber Stadtamt):

- 14:00 – 14:20 Einmarsch & Eröffnung
- 14:30 – 15:30 STMK Wörgl
- 16:00 – 19:00 Radio UI Tirol
- 19:30 – 20:30 BMK Angerberg
- 21:00 – 00:30 Tyrol Stones

Wörgl.fm Bühne (Speckbacherstraße):

- 15:00 – 17:00 INNflow

- 17:30 – 19:00 The Greets
- 19:30 – 21:30 +43
- 22:00 – 00:30 Four on the Floor

Life-Radio Bühne (Bahnhofstraße):

- 15:00 – 18:30 DJ ManuH
- 19:00 – 00:30 90's Party

Der Eintritt beträgt 7 Euro, Kinder bis 16 Jahre haben freien Zugang. Ein fairer Beitrag zu diesem Fest, das Zusammenhalt, Lebensfreude und große Vielfalt feiert.

Das Wörgler Stadtfest ist weit mehr als ein Tag im Kalender: Es zeigt, wie traditionelles Miteinander und modernes Feiern in unserer Stadt Hand in Hand gehen. Wer dabei sein, mitfeiern und genießen will – ob beim Blasmusik-Genuss, den Partybeats oder beim Spaziergang durch die bunte Festmeile – ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





WÖRGLER STADTFEST 2025

05.07.2025 | 14:00 UHR

- 1 Modefreunde Wörgl
- 2 Urban Ground
- 3 Brooks United
- 4 Yildiz - Kultur, Sport, Freizeit
- 5 SV Wörgl - Altherren Fußball
- 6 Lilith Wörgl - Frauenförderungsverein
- 7 Tayip Spor - Türkischer Freizeitclub
- 8 Kleintierzuchtverein
- 9 Österr. Rotes Kreuz - Ortsstelle Wörgl
- 10 Natasa Rudic - Süßwarenstand
- 11 Smash Vikings
- 12 Riders Motorsport & Entwicklungskultur
- 13 Roland Macak - Riesenbrezen
- 14 Schworzmandapass Wörgl
- 15 Militär- und Veteranenverein
- 16 Jungbauernschaft - Landjugend Wörgl
- 17 Bundesmusikkapelle Bruckhäusl
- 18 Schützengilde Wörgl - Schießbude
- 19 Lorenz Widschwenter - Süßwarenstand
- 20 TS Wörgl Leichtathletik
- 21 Türkisch Tiroler Freundschaftsverein
- 22 SV Wörgl mit Torschusswand
- 23 Schützengilde Bruckhäusl
- 24 FC Stammtisch Wörgl
- 25 Wörgl.fm Bar
- 26 Noxy
- 27 Serbischer Sport und Kulturverein Polet

DJ MANUH
LIFE RADIO

WÖRGLER BREZN-SUPPENFEST

IN DER WÖRGLER INNENSTADT



Fotos: SCW | Dabernig

Am Sonntag, 15. Juni 2025 um 10 Uhr war es wieder so weit: In der Begegnungszone Wörgl fand wieder das legendäre, traditionelle Breznsuppenfest in der Wörgler Innenstadt statt – heuer übrigens zum 15. Mal!

Vieles wurde geboten: Vom Radio U1 Tirol Musikan-tennachmittag mit vier Live Bands ab 12 Uhr und anschließend ab 15 Uhr eine guate Live Tanzmusik, die bis zum Ausklang des Festes um 16 Uhr, das eine oder andere „Weiserl“ und bekannte „Gassenhauer“ zum Besten gaben. Alle spielten „g'hörig“ auf. Der Einmarsch mit der Musikkapelle Angath in Dirndl und Lederhose mit der wahrscheinlich größten Breze Tirols war der erste Höhepunkt des legendären Festes. Und die große Breze wurde nach der Eröffnung durch Bgm. Michael Riedhart anschließend an die Festgäste als kleines Willkommensgeschenk abgegeben. Ein großer Dank an die Bäckerei Mitterer, die die Breze nunmehr seit 15 Jahren kostenlos bäckt!



Fotos: SCW | Dabernig



„Ugricht is“ – so war und ist das Motto dieses außergewöhnlichen Festes. Die Besucher:innen wurden mit allerlei Spezialitäten und Schmankerl und natürlich mit der Brezensuppe selbst verwöhnt. Und da sind auch noch genügend andere heimische Spezialitäten, die es in sich hatten: Von den Strauben über die Zillertaler Krapfen, ausgezogene Nudeln süß oder sauer bis hin zum O'zwickten oder ein geschmackiges Hendl oder Steckerlfisch für die Besucher, denen mehr nach Deftigem gelüstete.

Beim traditionellen Fest kamen auch die Kids nicht zu kurz: Zwei Grillstationen mit Steckerlbrot- & Marshmallow-Grillen, ein Luftballonknüpfer, die Ballons verschenkten, die legendären Riesenseifenblasen, die zum Mitmachen einluden, ein Tattoozelt in denen Glitzertattoos gezaubert wurden, Bastelstationen, Zauberer und vieles mehr animierten die Kids zum spielerischen Kreieren. Spaß, Stimmung und Gaudi waren garantiert für Jung und Alt!

Ein Fest!

Ein „Highlight“ jagte das nächste und musik- und gaumentechnisch kamen alle auf ihre Kosten. Und wie erhofft, hatte auch „Frau Holle“ ein Einsehen und garantierte schönes Wetter bis zum Schluss. Bei einem guaten Ratscher mit guadem Essen und super Tiroler Musik kamen die Festgäste auf einen Ratscher z'samm in der neuen und kuscheligen Begegnungszone und feierten das Leben beim Traditionsfest der Superlative im Tiroler Unterland!

Sponsored by: Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve Wörgl & Sparkasse Wörgl



PV-ANLAGE

SENIORENHEIM WÖRGL



Ende 2024 wurde am Dach des Bauteils Ost im Seniorenwohnheim Wörgl die geplante Photovoltaikanlage installiert.

Aufgrund des fortgeschrittenen Alters des Daches waren im Vorfeld umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig, die im Zeitraum von Anfang November bis Mitte Dezember 2024 auf einer Fläche von rund 920 m² durchgeführt wurden.

Im Anschluss an die Dachsanierungsarbeiten wurde auf einer Teilfläche von rund 420 m² die geplante Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 93,45 kWp montiert. Die Anlage wurde kurz vor Weihnachten 2024 in Betrieb genommen und soll mit einem erwarteten Jahresertrag von rund 107 MWh etwa 17 % des gesamten Stromverbrauchs der Einrichtung abdecken.

99 % der produzierten PV-Energie werden laut Berechnungen direkt im Haus verbraucht.

Die Kosten für die PV-Anlage wurden zu 50 % durch das kommunale Investitionsprogramm gefördert.

SCHULBESUCH IM STADTAMT

Mehrere Klassen aus unserer Schule hatten kürzlich die Gelegenheit, unseren Herrn Bürgermeister persönlich zu besuchen.

Im Rahmen dieses Besuchs nahm sich Herr Bürgermeister viel Zeit, um den Schülerinnen und Schülern ausführlich Einblicke in seine tägliche Arbeit und die vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung zu geben. Besonders geschätzt wurde die offene Gesprächsatmosphäre, in der viele Fragen gestellt und ausführlich beantwortet wurden. Wir danken Herrn Bürgermeister Riedhart herzlich für seine Bereitschaft, sich Zeit zu nehmen, für die vielen wertvollen Informationen und sein offenes Ohr – ein bereichernder Austausch, der bei den jungen Gästen großen Eindruck hinterlassen hat.

Foto: Troger



HERMANN HOTTER

EHRENMITGLIED BEIM LANDESSCHÜTZENBUND

Hermann Hotter wurde die Ehrenmitgliedschaft des Tiroler Landesschützenbundes verliehen.

Obwohl er selbst kein Sportschütze ist und auch keine Funktion beim Landesschützenbund innehat, setzt sich der Geehrte schon seit vielen Jahren für die Tradition des Schießsports in Tirol, sowie für die übergreifende Pflege der Gemeinschaft in den Traditionsverbänden ein, was zu dieser Ehrung führte. Es ist bereits die 12. Ehrenmitgliedschaft für den Wörgler Ehrenbürger.

Anlässlich des heurigen Gedenktages an die Lienzener Kosakentragödie vom 1. Juni 1945, wurde dem ehemaligen Landesgeschäftsführer des Österreichischen Schwarzen Kreuzes Tirol, Ehrenkurator Hermann Hotter, Erbauer der Kosakenkapelle am Kosakenfriedhof in Peggetz von Erzpriester Dr. Georg Kobro das Goldene Ehrenkreuz des Kosakenmuseumsvereins Lienz überreicht. Hotter ist auch bei diesem Verein Ehrenmitglied.

Foto: Büsel



NEUE FAMILIEN- PRAXIS

ORDINATION ERÖFFNET

Wörgl darf sich über Verstärkung in der hausärztlichen Versorgung freuen: Mit Anfang Juni hat Dr. Marco Schönberger seine allgemeinmedizinische Praxis „Familienpraxis Tirol“ eröffnet.

Der gebürtige Bayer und Wahltiroler bringt Erfahrung aus Kitzbühel, Kirchberg und Wien mit – und hat nun in Wörgl seine berufliche und private Heimat gefunden.

„Ich sehe mich als Ansprechpartner für Menschen in jeder Lebensphase – vom Kind bis ins hohe Alter“, so Schönberger, der auf ganzheitliche Betreuung, Prävention und ein vertrauensvolles Miteinander setzt. Die neue Praxis soll nicht nur medizinische Kompetenz bieten, sondern ein Ort sein, an dem sich alle willkommen und gut aufgehoben fühlen.

Zur Eröffnung betonte Stadträtin Elisabeth Werlberger die Bedeutung dieses neuen Angebots für die Stadt: „Diese Praxis steht nicht nur für medizinische Kompetenz, sondern auch für einen Ort, an dem sich Menschen verstanden, ernst genommen und gut aufgehoben fühlen können.“ Auch Bürgermeister Michael Riedhart unterstrich den Wert des neuen Angebots für die Region: „Mit Dr. Marco Schönberger begrüßen wir einen engagierten Arzt, der menschliche Nähe und medizinische Qualität vereint. Er ist eine echte Bereicherung für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger.“

Die Praxis bietet umfassende hausärztliche Versorgung, Gesundheitsvorsorge und individuelle Betreuung. Dr. Schönberger legt großen Wert auf persönliche Gespräche, Zeit für den Menschen und eine familiäre Atmosphäre. Unterstützt wird er dabei von einem engagierten Team.

Wörgl heißt Dr. Marco Schönberger herzlich willkommen – und freut sich über einen weiteren wichtigen Baustein in einer starken medizinischen Nahversorgung.



Foto: Paul Koller



Foto: Paul Koller

LICHT FÜR WÖRGL

CITYMARKT WÖRGL SPENDET

Mit einer Spende in Höhe von 300 Euro unterstützt Familie Avsar vom CityMarkt Wörgl in der Josef-Speckbacher-Straße die Sozialinitiative „Licht für Wörgl“.

Die Initiative hilft Menschen in Wörgl schnell und unkompliziert, wenn sie in eine akute Notlage geraten. Die großzügige Geste der Familie Avsar zeigt, wie wichtig regionales Engagement ist – und wie viel man mit einem Beitrag direkt vor Ort bewirken kann.

Die Stadt Wörgl bedankt sich herzlich für dieses wertvolle Zeichen der Solidarität.

Foto: HSG Wörgl



WEIHNACHTSMARKT WÖRGL

ANMELDUNG

Mitmachen beim Wörgler Weihnachtsmarkt 2025!

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt in Wörgl laufen bereits – und wir suchen engagierte Aussteller:innen, kreative Kunsthandwerker:innen und regionale Vereine, die den Markt mit Leben, Vielfalt und Handwerkskunst bereichern möchten!

Ob liebevoll Gefertigtes aus Holz, Keramik, Filz oder Metall, Selbstgemachtes aus der Küche, kunstvolle Geschenkideen, weihnachtliche Dekorationen oder besondere Vereinsaktivitäten – wir freuen uns auf Menschen mit Herzblut und Begeisterung, die ihre Werke oder Angebote in einer unserer festlich geschmückten Hütten präsentieren möchten.

Der Weihnachtsmarkt findet im Dezember 2025 im Herzen von Wörgl statt und bietet eine stimmungsvolle Kulisse mit Musik, Kulinarik und einem vielfältigen Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Jetzt bewerben!

Interessierte Aussteller:innen und Vereine können sich ab sofort bei uns melden – einfach per E-Mail an: info@stadtmarketing.woergl.at



Wir freuen uns auf eure Ideen und euren Beitrag zu einem unvergesslichen Advent in Wörgl!

JURI NINDL

DER NEUE STADT- BAUMEISTER

//

**Es braucht Mut zum Machbaren,
damit aus Ideen echte Orte werden.**

//

Stadtbaumeister
Juri Nindl

Mit dieser realistischen, aber zugleich motivierten Haltung hat der neue Stadtbaumeister von Wörgl seine Arbeit aufgenommen.

In unserem ausführlichen Interview spricht er über seinen beruflichen Werdegang von Südtirol nach Tirol, seine Leidenschaft für Stadtentwicklung und Gestaltung sowie seine Vision für die bauliche Zukunft der Stadt.

Im folgenden Interview verrät Diplomingenieur Nindl wie er mit viel Engagement daran arbeitet, Wörgl nicht nur zu verwalten, sondern aktiv mitzugestalten.

Was hat Sie ursprünglich dazu bewegt, eine Laufbahn im Bauwesen und in der Stadtplanung einzuschlagen?

Nach meiner Ausbildung mit Matura im Fachbereich Industrieelektronik war für mich klar, dass ich etwas gestalten, konstruieren oder bauen möchte. Auch die Elektronik bietet dafür spannende Möglichkeiten – allerdings im sehr kleingliedrigen Bereich. Ich hatte aber das Bedürfnis, etwas zu schaffen, das sichtbarer und greifbarer ist. Deshalb habe ich mich schließlich für den Wechsel in eine andere Dimension entschieden: den Hochbau und Städtebau. Dort kann man Räume und Strukturen mitgestalten, die das Leben vieler Menschen direkt beeinflussen.



Wie sieht Ihr Werdegang aus? Was hat Sie aus Südtirol nach Wörgl gebracht?

Geboren und aufgewachsen bin ich in Meran in Südtirol, im Sommer viel draußen auf der Alm und im Schwimmbad, im Winter habe ich ein wenig Handball gespielt. Maturiert habe ich in Bozen am technischen Gymnasium in der Fachrichtung Industrieelektronik. Nach einigen kreativen Findungsphasen habe ich mein Studium in Innsbruck absolviert, und schon während dieser Zeit ergaben sich interessante Jobangebote in Nordtirol. Daraus haben sich spannende berufliche Herausforderungen entwickelt – eine nach der anderen. Jede Station hat mich inspiriert und mir wertvolle Erfahrungen gebracht. Im Winter habe ich die Anzeige zur Stelle des Stadtbaumeisters gesehen, da habe ich mich sofort beworben. So hat sich mein Weg zum zweiten Mal in Richtung Wörgl entwickelt, (vor fast zwei Jahrzehnten durfte ich schon mal für mehrere Jahre in Wörgl tätig sein), wo ich heute mit großer Motivation an der Stadtentwicklung mitwirken darf.

Wie würden Sie Ihre Rolle als Stadtbaumeister mit wenigen Worten beschreiben? Was ist Ihre wichtigste Aufgabe?

Die Rolle ist sehr vielfältig, spannend und kommunikativ. Ich habe täglich mit vielen Menschen zu tun – sei es in der Verwaltung, mit Fachplanern, Politik oder Bürgerinnen und Bürgern. Dabei spüre ich schon auch die sensible Verantwortung für die bauliche Entwicklung der Stadt. Ich glaube, es ist eine Aufgabe, die man mit viel Weitblick bewältigen muss, denn viele Entscheidungen wirken weit in die Zukunft – genau das macht sie so herausfordernd und zugleich besonders reizvoll.

Gibt es einen Lieblingsort in unserer Stadt, den Sie besonders gelungen finden?

Ich durfte in Wörgl schon viele gelungene Orte erleben – wie etwa die Begegnungszone oder die verlegte Dallnkappelle, die beide städtebaulich und gestalterisch sehr gelungen sind. Am liebsten mache ich aber zu Fuß eine Runde zum Beispiel am Bründlweg. Dort hat man etwas Abstand vom Trubel, wie auch einen schönen Überblick über die Stadt.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Gibt es einen Ausgleich zum Beruf?

In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne mit unserem Bobby spazieren – er ist ein Parson Russell Terrier.



Fotos: Privat

Gleichzeitig halte ich gerne die Augen nach Schwammerln und Beeren offen. Wenn es die Zeit erlaubt, zieht es mich in den Wald oder an den Fluss zum Fischen. Und ganz ehrlich: Kochen ist für mich auch ein toller Ausgleich, den ich nicht leugnen kann und sehr genieße.



Sie sind der Geschäftsführer der Wörgler Schwimmbad GmbH. Wie sieht der aktuelle Stand der Planungsarbeiten aus?

Derzeit erarbeiten wir verschiedene Varianten und schätzen die Kosten ab, um sicherzustellen, dass unser Projekt im vorgegebenen finanziellen Rahmen bleibt. Dabei liegt der Fokus auf dem Grundstück und der technischen Analyse, insbesondere der optimalen Größe der Wasserflächen und möglicher Ausstattungen wie Sprungturm oder Rutsche. Schon in der Planungsphase ist es uns wichtig, realistisch zu bleiben: Wir wollen keine unrealistischen Wünsche verfolgen, sondern das Machbare umsetzen. Der Grundstein für ein erfolgreiches Schwimmbad wird jetzt gelegt.

Was macht das neue Schwimmbad zu einem besonderen Projekt für unsere Stadt – auch im Vergleich zu bisherigen öffentlichen Bauten?

Das Schwimmbad wird ein echter Treffpunkt für alle Generationen. Wenn man genau hinschaut, gibt es kaum einen öffentlichen Ort, an dem mehr gelacht, sich wohlfühlt, gebräunt, Ball gespielt, unterhalten, geflirtet oder

Bekanntschaften gemacht wird. Abgesehen davon liegt der pädagogische Aspekt im Fokus: Schwimmen lernen ist nicht nur gesund und wohltuend, sondern kann vor allem lebensrettend sein. Diese Kombination macht das Projekt für unsere Stadt besonders wertvoll.

Welche gestalterischen und funktionalen Highlights erwarten die Besucher?

Natürlich kann ich heute noch nicht alles verraten – sonst gäbe es ja keine Überraschungen mehr. Aber eins ist sicher: Wir möchten alles bieten, was man braucht, um den Besuch so angenehm und vielfältig wie möglich zu gestalten. Das Schwimmen als zentrales Element wird durch ein Sportangebot ergänzt – von Volleyball bis Tischtennis. Zudem wird es einen Kiosk geben, an dem man einen feinen Kaffee oder ein kühles Erfrischungsgetränk genießen kann. Vielleicht besteht dort sogar die Möglichkeit, gemeinsam eine Fußball-WM in Badehose zu verfolgen. Übertriebene Extras lassen wir bewusst weg, um die Finanzierbarkeit sicherzustellen und das Projekt realistisch umzusetzen.

Für die Planung wurde der Bäderbeirat ins Leben gerufen. Wie schätzen Sie die Zusammenarbeit mit diesem Gremium ein?

Anfangs konnte ich mir selbst nicht ganz vorstellen, wie eine Zusammenarbeit in so einer großen Gruppe funktioniert. Heute kann ich sagen, dass ich über die Effektivität und die konstruktiven Beiträge sehr positiv überrascht bin. Die Interessen des Schwimmbades werden von allen Beteiligten sehr sachlich, konstruktiv und übergreifend behandelt. Es wird stets versucht, das bestmögliche Ergebnis für das Schwimmbad und seine Umsetzung zu erreichen. Diese positive und zielorientierte Zusammenarbeit motiviert und inspiriert uns im Amt natürlich sehr. Ich hoffe, dass die Zusammenarbeit auch weiterhin so funktionieren möge.

Zum aktuellen Zeitplan: Wann rechnen Sie mit Baubeginn, und wann könnte das Bad voraussichtlich öffnen?

Aktuell laufen noch die Abklärungen bezüglich des Grundstücks, Archäologie, Geologie, Erschließung etc. Nach der Fertigstellung der Entwurfsplanung müssen erste Gespräche mit den zuständigen Behörden, sowohl bei der Bezirkshauptmannschaft als auch mit den Ämtern des Landes, geführt werden. Dann müssen wir den behördlichen Weg bis zur Genehmigung gehen. Gleichzeitig sind wir auf der Suche nach einem starken Partner, der uns die Qualität zum gewünschten Preis garantieren kann. Nach der Genehmigung, sowohl baulich als auch betrieblich, rechne ich mit einer möglichen Umsetzung innerhalb von etwa 20 Monaten. Einen genauen Zeitpunkt für die Eröffnung zu nennen, wäre derzeit jedoch nur mit großem Vertrauen in Kaffeesatzleserei möglich.

v.l.: Juri Nindl, Andreas Schmidt, Bgm. Michael Riedhart, Christopher Lentsch und Klaus Kandler bei der Pressekonferenz Wörgler Badl



Foto: Architekturbüro Haselsberger



Hier scannen, um zum Podcast zu gelangen



WÖRGLER GARTENSACK

ABFÄLLE ENTSORGEN

Mit dem Frühjahr starten wir auch wieder in die Gartensaison. Dabei fallen immer wieder diverse Abfälle an. Die Frage ist dann oft, wie und wohin diese entsorgt werden können.

Mit dem Wörgler Gartensack erürbrigen sich diese Fragen. Denn er ist ein reißfester, flexibler Sack, der genügend Platz für sperrigen Baum- und Strauchschnitt bietet und dabei auch noch platzsparend gelagert werden kann. Erhältlich ist er in zwei verschiedenen Größen:

0,25 m³ um € 9,90 oder 1 m³ um € 16,50

Die verrechnete Pauschale für den Sack beinhaltet die bequeme Abholung und Entsorgung des befüllten Gartensacks bei Ihnen zu Hause. Oder Sie entsorgen den Inhalt selbst und behalten den Sack einfach für das nächste Mal.

Und so funktioniert 's:

1. Der Wörgler Gartensack ist bei den Stadtwerken Wörgl erhältlich.



2. Rechts finden Sie eine genaue Übersicht, was alles in den Gartensack hinein darf.



3. Die Abholung des befüllten Gartensacks erfolgt nach Mitteilung Ihrer Abholadresse immer dienstags.



Bekanntgabe der Abholadresse

- per Telefon unter 050 63 00 30
- per Mail an stadtwerke@woergl.at
- oder per SMS an 0664 232 50 05
- Die Abholung findet an jedem Dienstag statt. Wenn Sie uns bis spätestens 11.00 Uhr am Dienstag Bescheid geben, garantieren wir die Umsetzung unseres Services noch am selben Tag. Bitte stellen Sie den Gartensack zum Strafenrand.

Infos für Selbstentsorger

Natürlich können Sie den Inhalt des Gartensacks auch selbst entsorgen und diesen wiederverwenden.

Öffnungszeiten unseres Wertstoffhofes:

Dienstag: 07.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 07.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Kompostieranlage in Kirchbichl:

Montag bis Donnerstag: 07.30 – 12.00 & 12.30 – 16.30 Uhr

Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr

(Abwasserverband Wörgl – Kirchbichl u. Umgebung, Klärwerkstraße 1, 6322 Kirchbichl)

Das DARF in den Gartensack:

- Baum und Strauchschnitt
- Rasenschnitt
- Unkraut
- Laub, Stroh, Heu
- Zimmerpflanzen
- Balkonblumen und Pflanzen
- Blumenerde
- Christbäume abgeräumt

Das darf NICHT hinein:

- Küchenabfälle
- Staub, Sand, Kies, Steine
- Gestecke, die Metall oder Kunststoff enthalten
- Friedhofsabfälle



Der Wörgler Gartensack

ein Rundum-Service der Stadtwerke Wörgl

Gratis
Abholung

JEDEN DIENSTAG

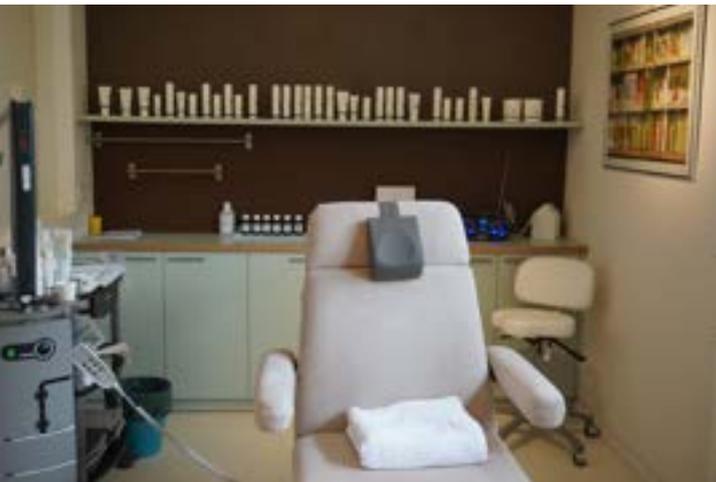
nach Bekanntgabe per
SMS, Anruf oder Mail

WOHLFÜHLATELIER

SILVIA THALER-KRUCKENHAUSER

Ein Ort zum Wohlfühlen und Entspannen.

Genau so einen Ort hat Silvia Thaler-Kruckenhauser in ihrem neu eröffneten Kosmetikstudio „Wohlfühlatelier“ geschaffen. Mit ihrer feinfühligem Art gelingt es ihr, individuell auf ihre Kunden einzugehen und sie die Hektik des Lebens zumindest eine Zeit lang vergessen zu lassen. Begonnen hat ihr Werdegang vor über 20 Jahren, als sie als 16-Jährige beschloss, die Kosmetischule in Linz zu besuchen. Es gefiel Thaler-Kruckenhauser, dass sie den Menschen etwas Gutes tun und ihren Alltag verschönern konnte.



Fotos: Patricia Wimmer



Nach ihrer Ausbildung folgten intensive und wunderbare Jahre in Europas erster Schönheitsfarm Gertraud Gruber am Tegernsee. Das Konzept dieser war neu und beinhaltete eine ganze Woche voll mit Anwendungen für Körper, Geist und Seele. Thaler-Kruckenhauser gefiel vor allem das ganzheitliche Sehen des Menschens und die Vielseitigkeit der Produkte von Gertraud Gruber, welche sie in ihrem „Wohlfühlatelier“ übernommen hat.

Nach neuneinhalb Jahren wusste sie allerdings, dass sie nun wieder in die Heimat zurückkehren wollte. Es folgten fünf Jahre im Sporthotel Ellmau. Während dieser Zeit absolvierte sie sowohl die Befähigungsprüfung zur Kosmetikerin als auch zur Fußpflegerin, sowie die Unternehmerprüfung.

Nach einigen Jahren, die sie der Familiengründung widmete, hat sie nun den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und das „Wohlfühlatelier“ eröffnet.

Die 41-Jährige hat zwei Leitsätze:

- Keine Hektik! Lieber ist ihr ein Kunde weniger, als dass alles in Hektik und Stress ausartet und
- alles mit Maß, Ziel und Hausverstand. Sei es Pflege, Ernährung und/oder Bewegung.

Ihre Angebote umfassen Fußpflege, Maniküre, Wohlfühlbehandlungen für das Gesicht, Gesichtslymphdrainage, Wachsen, Anwendungen für Teenagerhaut uvm. Auch für die Herren gibt es eine eigene, auf Männerhaut abgestimmte Anwendung.

Wichtig ist, so Thaler-Kruckenhauser, dass man flexibel und offen für den sich ständig verändernden Kosmetikbereich bleibt.

Auf die Frage, ob sie einen oder zwei Tipps parat habe, antwortet sie: „Ja. Bei Problemen bloß nicht zu lange warten und Reinigung ist das A und O für das Gesicht.“

Wohlfühlatelier

Wildschönauerstraße 16
6300 Wörgl

Telefonische Terminvereinbarungen unter:
0650 9836920

FACHKRÄFTEMESSE

AM 13. NOVEMBER

Am Donnerstag, den 13. November 2025, verwandelt sich das CityCenter Wörgl wieder in einen lebendigen Treffpunkt für motivierte Jugendliche und engagierte Unternehmen:

Zwischen 09:00 und 15:00 Uhr findet die Wörgler Fachkräftemesse statt – organisiert von der Stadtgemeinde Wörgl gemeinsam mit Wirtschaftsreferent Andreas Deutsch.

Als regionales Unternehmen haben Sie hier die ideale Gelegenheit, Ihre Lehrstellen, Berufsbilder und Karrierechancen zu präsentieren – und direkt mit den Fachkräften von morgen ins Gespräch zu kommen. Zeigen Sie, was Ihre Branche ausmacht und knüpfen Sie wertvolle Kontakte in einem offenen, praxisnahen Rahmen.

Wenn Sie mit Ihrem Unternehmen dabei sein wollen, melden Sie sich gerne beim Stadtmarketing Wörgl unter info@stadtmarketing.woergl.at oder 050 6300 2011



**Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein**



RAIFFEISEN IMMOBILIEN.
**IHR SCHLÜSSEL ZUM
IMMOBILIENMARKT.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

rbk.at/immobilien



TERMINE

SA 05.07. | Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719
SO 06.07. | Central Apotheke Wörgl | 05332 73610
SA 12.07. | Central Apotheke Wörgl | 05332 73610
SO 13.07. | Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700
SA 19.07. | Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700
SO 20.07. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SA 26.07. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 27.07. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751

 **APOTHEKEN**

12.07. | Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900
13.07. | Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900
19.07. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
20.07. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
26.07. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
27.07. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766

 **ÄRZTE**

BLUTSPENDEAKTION

Montag 28.07. | 12:00 - 20:00 Uhr | Tagungshaus Wörgl

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.

Weitere Infos: 0800 190 190

smoveyWALKING

Dienstags | 09:00 Uhr

Treffpunkt: Vorplatz BFWörgl

Das ganze Jahr bei jedem Wetter

Unser Motto: Wir bewegen Wörgl - Schwing dich frei

Kommt vorbei zu einer kostenlosen Schnupperstunde

Weitere Infos: www.leichtathletiktswoergl.at

 **GESUNDHEIT**

CAMPERSTAMMTISCH

Alle Campingfreunde mit Wohnmobile oder Wohnwagen, auch gerne Neuanfänger, sind herzlich eingeladen, an unserem monatlichen Stammtischen teilzunehmen. Angeboten werden Filmvorführungen, Vorträge von Fachleuten, Reisevorschläge oder einfach ein gemütlicher Erfahrungsaustausch in geselliger Runde. Kostenfrei! Bei Interesse informiere dich unter 0650 5539127 oder camperstammtisch@gmail.com

MUSEUM WÖRGL

Brixentaler Straße 1

Öffnungszeiten:

Dienstags | 17:00 - 19:00 Uhr

Samstags | 10:00 - 12:00 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spenden

Kontakt: museum@woergl.at

 **DIVERSES**

VERANSTALTUNGEN



Foto: Die Hoameligen

DIE HOAMELIGEN



DIE HOAMELIGEN - Konzert

FR 04.07. | 19:30 Uhr | VZ Komma Wörgl

Die drei Geschwister schaffen es mit Harmonika, Harfe, Klarinette und Kontrabass mühelos, zwischen authentischer Volksmusik und Acoustic JazzPop ohne Stilbruch zu switchen. Die Hoameligen: Barbara Schreier, Karoline Kostner und Michael Schöpf

VVK: oeticket.com, Bücher Zangerl, VZ Komma Wörgl und unter www.komma.at

Foto: Veronika Spielbichler



SOLISTEN-SCHLUSSKONZERT - LMS Wörgl

MI 02.07. | 19:00 Uhr | VZ Komma Wörgl

Mitwirkende: u.a. Preisträger des Wettbewerbs "prima la musica 2025" sowie auserwählte Schülerinnen, die eine Übertrittsprüfung erfolgreich abgelegt haben

SCHLUSSKONZERT



MARSCHMUSIKBEWERTUNG - Bruckhäusl

SA 12.07. | 14:00 Uhr | Sportplatz FC Bruckhäusl
Bei diesem freundschaftlichen Wettstreit zeigen 11 Musikkapellen unseres Bezirks in unterschiedlichen Leistungsstufen ihre Marschierkünste und bieten so dem Publikum eine ganz besondere Show. Der Wettbewerb wird von einem Festbetrieb am umliegenden Gelände begleitet.

Veranstalter: BMK Bruckhäusl in Zusammenarbeit mit dem FC Bruckhäusl

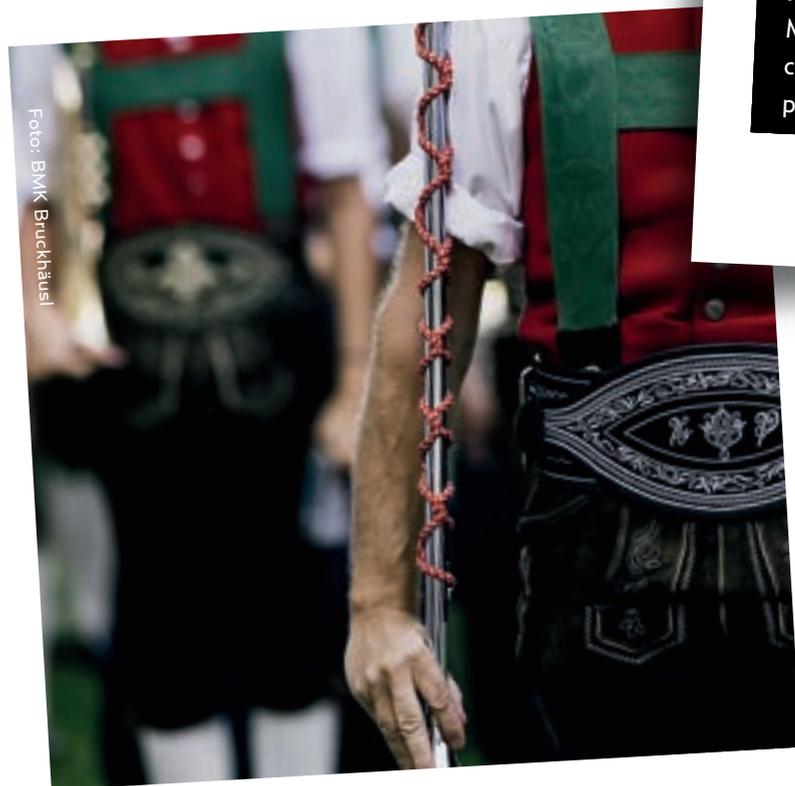


Foto: BMK Bruckhäusl

MARSCHMUSIKWERTUNG

LMS WÖRGL

ERFOLGREICHES MUSIKSCHULJAHR



Herzliche Einladung zum Solistenschlusskonzert am **Mittwoch, 2. Juli 2025, um 19:00 Uhr im VZ Komma Wörgl!**

Im Mittelpunkt stehen junge Talente: Preisträger:innen des Wettbewerbs *prima la musica*, sowie Absolvent:innen von Übertrittsprüfungen präsentieren ihr Können. Im feierlichen Rahmen werden Urkunden in Bronze, Silber und Gold verliehen.

prima la musica – Bundeswettbewerb

Beim diesjährigen Bundeswettbewerb in Wien qualifizierten sich zwei Solisten: Johann August Moser (Posaune, Klasse Georg Hotter) gewann einen 1. Preis in Gold, Marco Bliem (Klarinette, Klasse Christine Foidl) einen 2. Preis in Silber.

prima la musica – Landeswettbewerb

Im vergangenen März 2025 in Landeck überzeugte die LMS Wörgl mit 13 Solist:innen und einem Ensemble: 12 erste Preise, ein zweiter und ein dritter Preis!

Mit einem 1. Preis mit Auszeichnung wurden Florian Ploner (Klarinette, Klasse Katharina Runggatscher) und Daniel Ploner (Fagott, Kl. Matthias Laiminger) ausgezeichnet. Weitere 1. Preise gingen an Hannah Breitenlechner (Klarinette, Kl. Harald Ploner), Elisabeth Moser (Horn, Kl. Nikolaus Dengg), Patrick Niederkircher (Oboe, Kl. Stephanie Treichl), Samuel Reibenschuh (Posaune, Kl. Georg Hotter), Lukas Breitenlechner (Trompete, Kl. Christian Gruber), Luisa Mühlbacher (Tuba, Kl. Emanuel Sporer), Lina Margreiter (Querflöte, Kl. Johann Schober) und Thomas Wegscheider (Horn, Kl. Nikolaus Dengg). Eva Werlberger (Querflöte, Kl. Johann Schober) wurde mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Das Vokalensemble „A tre“ (Rebeka-Natalia Ciceu, Anna-Lena Gratt, Miron Eliad, Leitung: Marianna Szivkova) erhielt einen 3. Preis in der Kategorie Kammermusik.

Diese Erfolge zeigen das hohe Niveau und Engagement unserer Schüler:innen und Lehrpersonen. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten!



Fotos: LMS Wörgl



STMK WÖRGL

PLATZKONZERTE

Die Platzkonzertsaison beginnt bald, wozu die Stadtmusikkapelle Wörgl auch heuer wieder in den Park des Seniorenheims einlädt.

In den kommenden Wochen sorgen die Musiker:innen an lauen Abenden für stimmungsvolle Unterhaltung unter freiem Himmel. Ob Einheimische oder Gäste – die Kapelle freut sich über jeden Besuch. Alle Termine auf einen Blick können Sie der folgenden Auflistung entnehmen:

4. Juli

Musikkapelle: STMK Wörgl
Verpflegung: STMK Wörgl

11. Juli

Musikkapelle: BMK Angath
Verpflegung: Serbischer Kulturverein

18. Juli

Musikkapelle: STMK Wörgl
Verpflegung: Serbischer Kulturverein

25. Juli

Musikkapelle: STMK Wörgl
Verpflegung: STMK Wörgl

1. August

Musikkapelle: BMK Bruckhäusl
Verpflegung: Standschützenkompanie Wörgl

8. August

Musikkapelle: STMK Wörgl
Verpflegung: Standschützenkompanie Wörgl

22. August

Musikkapelle: BMK Bruckhäusl
Verpflegung: Landjugend Wörgl

29. August

Musikkapelle: STMK Wörgl
Verpflegung: Landjugend Wörgl

Achtung: Am 15. August findet kein Platzkonzert statt.

Foto: STMK Wörgl



TYROLIA

ALLES FÜR DIE SCHULE

Unsere Filiale in Wörgl erstrahlt im neuen Glanz!

Diesen 20-Prozent-Gutschein* kannst du gleich bei deinem nächsten Besuch einlösen - **wir freuen uns auf euch!**

TYROLIA BUCH · PAPIER WÖRGL Bahnhofstraße 54 | 6300 Wörgl | www.tyrolia.at

**-20% GUTSCHEIN
AUF EINEN ARTIKEL
DEINER WAHL!***

* Gültig bis 31. August 2025 auf ein lagerndes Produkt nach Wahl aus dem Papier-, Schreib- oder Geschenkartikel-Angebot; ausgenommen Bücher aufgrund der Buchpreisbindung, TYROLIA-Gutscheine, bereits rabattierte Waren, Schultaschen, Schulrucksäcke und elektronische Artikel (Tonie-Produkte, E-Reader, Downloads). **Keine Barabläse!**

GUGGI

kultur WÖRGL

KULTUR SOMMER

...wo der Sommer Bühne wird.

ZONE 
Kultur.Leben.Wörgl


museum
wörgl

GUGGI 

**DONNERSTAGS, VON 10.07. BIS 4.09., JEWEILS AB 18:00 UHR, GESTALTET
OPEN-AIR-SOMMERABENDE IN DER BEGEGNUNGSZONE UND AM GRADLPLATZ**

* BEI SCHLECHTWEITER IM ÜBERDACHTEN ZONE GARTEN

Die Vereine sorgen nicht nur für kühle Getränke, sondern auch für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.
Kulinarisch verwöhnt euch die heimische Gastronomie.
Ermäßigte Getränkepreise bei Bezahlung mit Guggis.
Kinderprogramm von 18 bis 20 Uhr.
Der Eintritt ist frei!
Guggis sind in der Zone - Kultur.Leben.Wörgl erhältlich. (1 Guggi = 1 €)



DO, 10.07.25 - Begegnungszone vor Citycenter
Komma Kultur präsentiert Livemusik mit "BLECHSALAT"



DO, 17.07.25 - Gradlplatz beim Kirchenwirt
Kulturzone Wörgl präsentiert Livemusik mit "THE SNIFFLES"



DO, 24.07.25 - Begegnungszone vor Citycenter
SPUR. präsentiert Livemusik mit "HIRSCH FISCH"

**DO, 31.07.25 - Gradlplatz
beim Kirchenwirt**
Bands United präsentiert Livemusik
mit "HAN.Z" und "BARN54"



**HAN.Z &
BAND** ←



MEHR INFOS UNTER: WWW.GUGGIKULTUR.COM



pop für erwachsene



UNTERGUGGENBERGER INSTITUT WÖRGL



ALTEN WÖRGLER KULTURVEREINE RADLPLATZ.*

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



DO, 07.08.25 - Begegnungszone vor Citycenter
Tiroler Kurzfilmfestival und die Gaststubenbühne Wörgl
präsentieren die Highlights der Kurzfilme
mit Livemusik von "MAXIM"

DO, 14.08.25 - Gradlplatz beim Kirchenwirt
Museum Wörgl und Unterguggenberger Institut
präsentieren Livemusik mit "Alpbach3" und Pubquiz



DO, 21.08.25 - Begegnungszone vor Citycenter
Stadtbühne Wörgl präsentiert Sketche und Karaoke

DO, 28.08.25 - Gradlplatz beim Kirchenwirt
Guggi Kultur Wörgl präsentiert
"Sundowner mit DJ Bäriger Bursch"



Retro Gaming



DO, 04.09.25 - Begegnungszone vor Citycenter
CPU - Computerpool Unterland präsentiert einen Abend
mit Retrogaming und Musik von "DJ Niki"

MEHR INFOS UNTER: WWW.GUGGIKULTUR.COM

TENNIS

TC WÖRGL



Fotos: TC Wörgl

Mit einem abwechslungsreichen Programm ist der Tennisclub Wörgl in die neue Saison gestartet.

Den Auftakt machte das erste ITN-Turnier des Jahres, das knapp 50 Spieler:innen aus verschiedenen Leistungsklassen auf die Plätze lockte. Gespielt wurde um Punkte, Spielpraxis und vor allem um die Freude am Tennis. Für viele Vereinsmitglieder war das Turnier auch eine ideale Vorbereitung auf die bevorstehende Mannschaftsmeisterschaft.

Die hohe Beteiligung und das sportlich faire Miteinander unterstrichen einmal mehr den starken Zusammenhalt im Club.

Nur eine Woche später stand mit der traditionellen Eltern-Kind-Olympiade bereits das nächste Highlight am Programm. 20 Kinder und ebenso viele Eltern traten in gemischten Teams an sechs spielerisch-sportlichen Stationen gegeneinander an. Dabei stand das Miteinander von Jung und Alt im Fokus – ein gelungenes Familienevent, das sowohl den Kleinen als auch den Großen viel Freude bereitete.

Direkt im Anschluss fand das beliebte Schleiferlturnier bei bestem Wetter statt. Insgesamt 38 Teilnehmerinnen lieferten sich spannende Ballwechsel, angefeuert von zahlreichen Zuschauerinnen. Am Ende sicherten sich Herbert Pertl und Philipp Borchert den Turniersieg.

Zur sportlichen Vorbereitung wurden zudem zwei Trainingslager durchgeführt. Eine 24-köpfige Gruppe reiste an den Gardasee, wo bei idealen Bedingungen intensiv trainiert wurde. Parallel dazu absolvierte eine weitere Gruppe mit zehn Personen ihr Trainingslager auf der heimischen Anlage am „Badl“ in Wörgl. In beiden Gruppen wurde Technik, Taktik und Teamgeist gleichermaßen gefördert.

Mit viel Schwung startet der TC Wörgl nun in die Mannschaftsmeisterschaft – die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison könnten kaum besser sein.



TISCHTENNIS

BEHINDERTENSSPORT

Nach dem bisher größten Erfolg seiner Karriere mit Gold beim Turnier in Finnland (April 2025), konnte der Wörögler Daniel Pauger nun auch wieder mit Gold in Österreich glänzen.

Von 24.05. bis 25.05. fand die Österreichische Staatsmeisterschaft für Menschen mit Behinderung in Klagenfurt statt.

Daniel konnte sich den ersten Platz erkämpfen und ist somit Österreichischer Staatsmeister in seiner Querschnittsklasse TT 1+2.

Gruppenphase:

Daniel Pauger vs. Gerhard Frank - 3:0

Daniel Pauger vs. Patrick Angelli - 3:0

Halbfinale:

Daniel Pauger vs. Siegfried Buchner - 3:1

Finale:

Daniel Pauger vs. Hans Ruep - 3:1

Foto: Privat



Komm ins #team diakoniewerk

Du hast eine Ausbildung im Pflege- und Sozialbereich? Du suchst einen Job, bei dem du deine Ideen gut verwirklichen kannst? Du schätzt ein flexibles Team, das zusammenhält?

Dann bewirb dich unter karriere@diakoniewerk.at



Wir suchen Alltagsbegleiter:innen für Menschen mit Behinderung im Wohnen Hopfgarten und Wohnen Kirchbichl. Mindestgehalt brutto ab € 2.899,36 bei Vollzeit (37 h/Woche); Mehrzahlung abhängig von Ausbildung und Vordienstzeiten.



Diakoniewerk






SCAN ME

KOSMETIK ANDREA

- *PERMANENT-MAKE UP
- *MESOTHERAPIE
- *MICRONEEDLING
- *AQUAFACIAL

das komplette Angebot auf:
www.kosmetik-as.at

WÖRGL, Giselastraße 3 Terminvereinbarung: 0676 630 2 403



WÖRGL - WILDSCHÖNAU/TAG & NACHT

0664 572 3 592 info@wildschoenauer.com

GOLF

TIROLER MEISTERSCHAFTEN

Im prestigeträchtigen Golf- und Landclub Achensee - einem der Leading Golf Courses Österreichs - fanden am Wochenende die Internationalen Tiroler Meisterschaften statt.

Gie bestens gepflegte Anlage in Pertisau bot den idealen Rahmen für ein hochklassiges Teilnehmerfeld und spannende Wettkampftage.

ÖGV-Kaderspielerin Laura Czastka (GC Wilder Kaiser) zeigte dabei starke Nerven und sicherte sich den Tiroler Meistertitel.

Nach einer soliden Auftaktrunde präsentierte sie sich auch am zweiten Tag konstant. Zwar verliefen die Front Nine zunächst durchwachsen, doch auf den Back Nine drehte sie das Spiel: zwei sehenswerte Chip-Ins brachten ihr erneut eine 75er-Runde ein.

Foto: Privat



Mit 10 Schlägen Vorsprung auf die Zweitplatzierte holte Czastka den Meistertitel nach Ellmau – ein großer Erfolg für die Spielerin und ein starkes Ausrufezeichen für ihren Heimatclub.

SPORTSCHIESSEN

SCHÜTZENGILDE BRUCKHÄUSL



Foto: Josef Schreder

Nach einer eifrigen und spannenden Saison 2024/25 wurde bei der Schützengilde Bruckhäusl die Siegerehrung vom Saisonschiessen abgehalten.

Mit den zehn besten Ergebnissen, aus heuer rund 20 möglichen Schießen, konnte OSM Hansi Oberhofer stolz die bisher höchste Teilnehmeranzahl von 57 Schütz:innen im Saisonbereich verkünden. Allein die 30 Jugend-Juniorenschützen konnten sich über ihren Pokal oder ihre Medaille und spitzen Sachpreise, die hart erkämpft wurden, sichtlich freuen. Mit hervorragenden Burgern und einem gemütlichen Beisammensein wurde die Saison beendet und die „BROOKS“ können ab Oktober wieder motiviert in die neue Saison 2025/26 starten.

SCHÜTZENGILDE BRUCKHÄUSL

68. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Foto: Julia Schneider

Am 23.05.2025 fand die heurige Jahreshauptversammlung der Schützengilde Bruckhäusl im Vereinsheim statt.

OSM Hansi Oberhofer durfte zu der sehr gut besuchten Versammlung folgende Ehrengäste begrüßen:

Bgm. Herbert Rieder, Stadtrat und Referent für Sport Embacher Thomas (Wörgl), Gemeinderat Johannes Lanner, EBZSM + Landeschützenrat Patka Walter, ASVÖ-Bezirksobmann Hans Schliechmaier, Sponsor RAIKA Prok. Schönlechner Wolfgang sowie Ehren-OSM Unterberger Hans, ehm. OSM Werlberger Silvia und ehm. OSM Robert Oberhofer.

Die BROOKS konnten sich in der vergangenen Saison wieder stark behaupten und übertrafen alle Erwartungen. Mit den neuen Trainingskonzepten wurden die Athleten belohnt und durften somit zu den zusätzlichen Erfolgen der diversen Cups und Rundenwettkämpfen auf eine der erfolgreichsten Saisons zurückblicken.

- 14 Medaillen Bezirksmeisterschaft
- 10 Medaillen Landesmeisterschaft

- 1 Medaille Österreichische Meisterschaft
- 1 Medaille Bundesliga Mannschaft GOLD

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Ehrungen des TLSB verliehen:

25 Jahre Mitgliedschaft: Kurre Miriam und Böhm Marianne

40 Jahre Mitgliedschaft: Riedmann Florian, Oberhofer Robert sen., Werlberger Sandra, Werlberger Silvia und Waler Peter

Die „BROOKS“ sind nicht nur im Bereich des Sports äußerst erfolgreich, sie pflegen auch stolz die Tradition mit den Ausrückungen Ihrer Fahne, wo im heurigen Jahr ein großer Ankauf von 16 Schützenjacken durchgeführt wurde. Der oberste Stellenwert der „BROOKS-FAMILIE“ ist jedoch der Pflege der Kameradschaft, Freundschaft sowie dem Zusammenhalt gewidmet. Das ist das Fundament eines jeden gesunden Vereins, so OSM Hansi Oberhofer. Nach den sehr anerkennenden Grußworten der Ehrengäste wurde die 68. JHV mit einem gemeinsamen kräftigen „Schützen Heil“ beendet.

MITTELSCHULE WÖRGL

ERASMUS+ EUROPATAG

SCHÜLER



Der Erasmus+ Kultur- und Europatag der Mittelschule 2 Wörgl stand ganz unter dem Motto „Vielfalt feiern und Schule demokratisch gestalten“ und verteilte sich auf zwei Tage, den 2. und 9. Mai, dem eigentlichen Europatag.



Foto: MS 2 Wörgl



Als Startschuss begannen wir am 2. Mai den Tag mit einem Frühstück in den Klassen. Dabei kamen leckere selbstgemachte Speisen aus verschiedenen Nationen und Kulturen auf den Tisch. Zu diesem Anlass durften wir unseren Vizebürgermeister Kayahan Kaya und Kulturreferenten Sebastian Feiersinger empfangen. Im Anschluss daran fand unser Kulturfest in der Turnhalle mit Tänzen und Gesängen aus verschiedenen Kulturen statt. Auch Sketches zum Thema Toleranz und Vielfalt waren dabei. Bei der Gestaltung des Projekts hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen, und so wurde das Event größtenteils von Schülerinnen der 3B organisiert und durchgeführt.

Danach ging es mit einem Workshop zur Schuldemokratisierung weiter, der zum Ziel hatte, Grundzüge der Demokratie innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten kennenzulernen, Demokratie und Mitspracherecht in der Schule zu erleben sowie das Schulleben aktiv mitzugestalten. In Gruppen sammelten die Kinder Ideen für Ausflugsziele und stimmten dann in Form eines Klassenrates über einen Ausflug in der letzten Schulwoche ab.

Am 9. Mai wurden die Ergebnisse der Klassenräte in Form einer Student Assembly präsentiert. Klassenräte und Student Assemblies tragen zu einem besseren demokratischen Miteinander und einem angenehmeren Schulklima voller Gestaltungsmöglichkeiten bei.

Weitere Informationen zu unseren Erasmus+ Projekten sind auf unserer Schulhomepage zu finden.

VOLKSSCHULE WÖRGL

EIN SCHULJAHR IM GRÜNEN

Ein Schuljahr im Grünen: Wie die Mehrstufenklasse G der Volksschule Wörgl den Wald als Lern- und Lebensraum entdeckt.

Regelmäßige Unterrichtstage im Freien? Für die Mehrstufenklasse G der Volksschule Wörgl wurde das im Schuljahr 2023/24 zur gelebten Realität. Mit wetterfester Kleidung, viel Neugier und echtem Forscherdrang ging es Woche für Woche hinaus in die Natur. Daraus entstand weit mehr als eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag – es wurde eine wertvolle Erfahrung für Körper, Geist und Gemeinschaft.

Das Ziel war klar: So oft wie möglich einen ganzen Schultag draußen verbringen – idealerweise im Wald. Dieses Vorhaben wurde mit großem Einsatz beinahe jede Woche umgesetzt. Die Kinder erlebten, wie sich die Natur im Lauf der Jahreszeiten verändert. Sie entdeckten Pflanzen, beobachteten Tiere und lernten mit allen Sinnen. Die Ausflüge führten in die Filz, zum WAVE-Gelände, auf den Angerberg, nach Bad Häring und sogar in den Hofgarten in Innsbruck. Überall warteten neue Eindrücke und Abenteuer.

Bei fast jedem Wetter waren die Kinder unterwegs. Das stärkte nicht nur die Abwehrkräfte und körperliche Fitness,

sondern auch das Durchhaltevermögen. Ob Springen über Gräben, Balancieren über Baumstämme oder Bauen von Hütten – Bewegung war immer ein Teil des Tages.

Auch schulisches Lernen hatte im Wald Platz: Geschichten wurden unter Bäumen geschrieben, Baumumfänge vermessen, Blumen gezeichnet. Rechnen mit Naturmaterialien, gemeinsames Singen und Basteln mit Zapfen und Blättern ließen Lerninhalte lebendig werden. Hörübungen förderten die Aufmerksamkeit – für die Umwelt und sich selbst.

Gemeinsam planen, Lösungen finden und einander helfen stärkte den Teamgeist und das Selbstvertrauen. Die regelmäßige Bewegung an der frischen Luft wirkte sich positiv auf Konzentration und Wohlbefinden aus – ein ganz besonderes Schuljahr, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Foto: VS 1 Wörgl



PIKLER- SPIELRAUM

KINDERKRIPPE AM WÖRGLER BACH



v.l.: Vbgm. Kayahan Kaya, Mag. Sonja Freudenschuss, Katrin Eisenmann, Astrid Ellmerer und Bettina Saringer

Ergänzung des kostenlosen Bildungsangebotes für Kinder und Familien in Wörgl.

In der Kinderkrippe am Wörgler Bach ist ein besonderer Ort für Kinder und Eltern entstanden: der neue Pikler-Spielraum. Das Angebot richtet sich an Kinder von 0 bis 3 Jahren und lädt sie ein, gemeinsam mit ihren Eltern Zeit in einer liebevoll vorbereiteten Umgebung zu verbringen – ganz im Sinne der achtsamen Pädagogik nach Emmi Pikler. Hier steht das freie Spiel im Mittelpunkt. Die Kinder dürfen sich in ihrem eigenen Tempo entwickeln, entdecken und bewegen – ohne Leistungsdruck, aber mit umso mehr Vertrauen, Geborgenheit und Respekt.

Die Spielraumgruppe wird jeden Montag, Dienstag und Donnerstag am Nachmittag angeboten und ist für Wörgler Familien kostenlos. Die Einheiten dauern jeweils eineinhalb Stunden. Jede Familie erhält zu Beginn einen fixen Wochentermin, an dem sie dann über ein Semester regelmäßig einmal pro Woche teilnimmt. So entsteht für Kinder und Eltern eine verlässliche und vertraute Spielraumgruppe.

Interessierte Familien können sich bei Astrid Ellmerer, Schul- und Kindergartenkordinatorin der Stadt Wörgl, telefonisch unter +43 50 6300 5800 oder per E-Mail an a.ellmerer@stadt.woergl.at anmelden.

„Als Familienreferent und Referent für die Kinderbetreuungseinrichtungen freue ich mich sehr, dass wir in Wörgl ein weiteres Angebot für unsere Familien schaffen können. Mit der neuen Spielgruppe in der Kinderkrippe am Wörgler Bach setzen wir ein klares Zeichen für die frühzeitige Förderung und Unterstützung von Familien und ihren Kindern“, so Vizebürgermeister Kayahan Kaya.

Termine

Montag:

14:00 – 15:30 Uhr & 16:00 – 17:30 Uhr

Dienstag:

14:30 – 16:00 Uhr

Donnerstag:

14:00 – 15:30 Uhr & 16:00 – 17:30 Uhr

KINDERHAUS MITEINANDER

ARCHITEKTUR-WORKSHOP

Die Vorschulkinder des Kinderhauses erlebten einen besonderen Vormittag mit Architekturfotograf David Schreyer.

Unter dem Motto „Zusammen Planen, Zusammen Bauen, Zusammen Leben“ tauchten sie spielerisch und kreativ in die Welt von Architektur und Raumplanung ein.

Zum Einstieg sprachen die Kinder im Garten von Davids Wohnhaus, eine Gebäudegruppe mit Innenhof, über ihr eigenes Zuhause – und was es für sie besonders macht. Anschließend wurden gemeinsam fantasievolle Hausideen bestaunt. Nun konnten die Kinder selbst aktiv werden: Auf großen Kartons gestaltete jedes Kind sein Traumhaus. Dann wurde überlegt: was verbindet die Häuser, was verbindet BewohnerInnen und Bewohner? Ein Park, ein Musikhaus, ein Eispalast am See und Spielplätze. Eine Straße sucht man vergebens – stattdessen bewegt man sich in dieser Stadt zu Fuß oder mit einer Gondel. Strom kommt aus einem Windrad und einer Photovoltaik-Anlage.

Eine Jause im Innenhof rundete den Vormittag ab. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie viel Kreativität und Gedanken zum Thema Wohnen und Zusammenleben in Kindern steckt. Geben wir ihnen den Raum dafür!



Fotos: Kinderhaus Miteinander



KOMMUNITY

ERSTE-HILFE-KURS



Foto: kommunity Wörgl

15 Jugendliche nahmen am 31. Mai beim 6-stündigen Erste-Hilfe-Kurs beim Österreichischen Roten Kreuz in Wörgl teil.

Uuf Initiative und mit finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde Wörgl organisierte die Achterbahn – mobile Jugendarbeit von kommunity – einen Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche.

Unter dem Motto „Deine Hilfe rettet Leben“ wurden in dem 6-stündigen Kurs Grundlagen der Ersten Hilfe vermittelt. Die Jugendlichen waren voller Engagement mit dabei und auch der Spaß kam beim Kurs nicht zu kurz.

Vizebürgermeister Kayahan Kaya und Ortsstellenleiter vom Roten Kreuz Wörgl Gerhard Thurner zeigten sich begeistert über das Engagement der Jugendlichen und überreichten gerne die Zertifikate.

INTERRELIGIÖSE FEIER

Die Interreligiöse Dialoggruppe Wörgl veranstaltete am 14. Juni eine gemeinsame Friedensfeier.

Mit den Ereignissen in Graz und im Nahen Osten in derselben Woche erlangte die Veranstaltung traurige Aktualität. Umso eindrücklicher waren die Botschaften der Redner:innen. Die beteiligten Religionsgemeinschaften betonten die Notwendigkeit von Respekt und Zusammen-

halt in unserer Gesellschaft. Vzbm. Kayahan Kaya führte als Moderator durch die Veranstaltung und meinte einleitend: „Gerade in einer Zeit, in der weltweit viele Menschen unter Krieg, Terror und Spaltung leiden, möchten wir in Wörgl ein starkes Zeichen der Verbundenheit setzen“. Musikalisch untermalt wurden die Botschaften mit Friedensliedern – darunter das bekannte „Hevenu Shalom alechem“: Wir wollen Frieden für alle!

v.l.: Ferdi Celik, Özgür Erdogan, Andreas Heimerl, Samir Redžepović, Martina Koidl, Christian Hauser, Mihail Gavrilovic, Ali Kaya, Gerhard Baumgartinger und Vbgm. Kayahan Kaya



Foto: kommunity Wörgl

SOMMERKONZERTE



Lauschen Sie den Klängen der Musikkapellen und verbringen Sie einen entspannten Abend bei den Sommerkonzerten in der Region!



Tourismusverband
Region Hohe Salve

**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALVE



Fotos: Magdalena Laiminger

Die Musikkapellen der Region Hohe Salve laden auch diesen Sommer wieder zu den wöchentlichen Konzerten in den Orten ein. Lauschen Sie den Klängen der Blasmusik und genießen Sie einen entspannten Abend bei einem kühlen Getränk sowie kulinarischen Schmanckerln.

Nahezu jeder Ort hat eine eigene Musikkapelle mit ganz eigenem Charme, eigenem Stil, eigener Tracht und natürlich eigenen Konzerten. Diese finden vom **27. Juni bis 3. September 2025** in den Orten Angath, Angerberg, Bruckhäusl, Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Kirchbichl, Mariastein und Wörgl statt. Die Blasmusikkapellen und Brauchtumsvereine sorgen für beste Unterhaltung, während Sie sich beim gemütlichen Beisammensein durch die Tiroler Küche kosten können. In Hopfgarten spielen vor den Platz-

konzerten verschiedene Bands am Marktplatz. Beim SummaTreff in Kirchbichl geht es nach den Konzerten noch mit Live-Musik von verschiedenen Musikern weiter. Lassen Sie die Abende in den Sommermonaten entspannt mit Ihren Liebsten ausklingen. Über zahlreiche Gäste freuen sich die Musikkapellen sowie der Tourismusverband Region Hohe Salve.

Alle Informationen und Termine finden Sie unter www.hohe-salve.com/sommerkonzerte



THEATER AUF DER ALM

MIT KULINARIK



Die Kulturinitiative Langer Grund lädt erneut zum sommerlichen Theater auf der Alm in der Kelchsau am Samstag, 9. August 2025.

Ein Erlebnis für alle Sinne inklusive Kulinarik und sportlicher Komponente in alpiner Natur! Los geht's um 9 Uhr beim Parkplatz Erla Brennhütte mit einer Wanderung

auf die Neuhögenalm im Langen Grund, auf der Gabi Brunners Yaks die Sommermonate verbringen.

Nach dem Aufstieg erwartet die Wanderer ab 10:30 Uhr ein Brunch auf der Alm mit anschließender Performance des Figurentheaters Titeritera. Das „Kuriositäten-Duett Knopf und Kragen“ tritt mit dem Stück „Die Orchesterprobe“ von Karl Valentin auf. Ab 13 Uhr Wanderung zur Erla Brennhütte, wo um 14:30 Uhr das Mittagessen serviert wird. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Formation „FLAT3: Swing. Soul. Flow.“

Zuständig für Kunst, Kulinarik, Organisation, Sicherheit und Kommunikation sind dieses Jahr

Angela Schrems, Elias und Helmuth Häusler, Peter Pitterl & Band, Gabi Brunner und Herbert Gwercher sowie die Wirtsleute Marianne und Reini Erharter – jeweils mit Team. In der Organisation engagieren sich Theater unter-Land-Obfrau Irene Turin und Ulf Ederer. Für die Sicherheit am Berg wird die Bergrettung wieder mit dabei sein.

Die Teilnahme samt Essen und ein Getränk pro Station kostet für Menschen ab 140 cm 60 Euro und für Menschen von 100–140 cm 25 Euro und ist nur mit bezahlter Anmeldung möglich. Anmeldung bis 3. August 2024 per Email anmeldung@alm-kultur.at mit Angabe von Anzahl und Körpergröße. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt – geeignete Wanderausrüstung nicht vergessen!

v.l.: Gabi Brunner und Irene Turin laden auch 2025 zum Almtheater.



Foto: Veronika Spielbichler

Textnachweis: Veronika Spielbichler

ACADEMIA VOCALIS LIEDGALA

Ausgewählte Talente, die das Lied bei Prof. Stephan Genz, HfM Salzburg & Prof. Eric Schneider, HfM UdK Berlin im Rahmen eines Academia Meisterkurses 2025 studieren und in diesem Konzert die Ergebnisse präsentieren.

Im Meisterkurs Lied (18. – 22. Juli 2025) als Auftakt-Meisterkurs der Academia treffen sich SängerInnen, die ein großes Zukunftspotential versprechen und sich mit dem Genre Lied intensiv auseinandersetzen. Hier handelt es sich um Sänger:innen, die weit fortgeschritten sind in der künstlerischen Entwicklung und sich in dieser Meisterklasse Lied einiges an zusätzlichem Know-how erarbeiten. Großartige jungen Sänger:innen werden in diesem Konzert mit Höchstleistungen und feinen „Lied Schmankerln“ aufwarten. Das Abschlusskonzert MK Lied verspricht außergewöhnlich hohe musikalische Qualität mit großen, unverbrauchten Stimmen.

Termin: 22.07.25 | Saal LMS Wörgl | 20:00 Uhr

Foto: Academia Vocalis | Dabernig



OPERETTE AUF DER ALM

Schon immer stand und steht die Academia Vocalis für Experimentelles, für Innovation und Neues.

So auch heuer 2025 an dem sich das Team der Academia die Tiroler Bergwelt für ein Konzert der besonderen Art zunutze macht: Operette auf der Alm! In Kooperation mit der Salvenalm in Hopfgarten im Brixental werden zwei Absolventen der Akademie eine Genuss-Spezial-Matinée ausrichten – in Form von Operetten- & Opernarien in Begleitung eines Quintetts. Die Zuhörer erwartet spezielles Ambiente, Kunstgenuss gepaart mit Gaumenfreuden an einer ungewöhnlichen und außergewöhnlich schönen Destination – Zeit für alle Sinne!

Die Einnahmen dieses speziellen Tages kommen einem guten Zweck zugute!

Zufahrt zur Salvenalm ist mit PKW möglich – Wanderer willkommen!

Foto: Academia Vocalis | Dabernig



Termin: 01.08.25, ab 11 Uhr, Salvenalm, Innersalvenberg 42

Eintritt: € 10,-;

Tickets, Informationen für beide Veranstaltungen unter: Telefon: 05332 75660; Mobil: 0664 2403216; gabi@gma-pr.com; TVB Region Hohe Salve: 057507 7000; TVB Kufsteinerland: 05372 62207; Buchhandlung Zangerl, Wörgl: 05332 71484; Weitere Infos unter: www.academia-vocalis.com

ROTARY CLUB

PROJEKT LESELUST

Die vier Kindergärten in der Gemeinde Wörgl haben vom Rotary Club Wörgl-Brixental 120 zweisprachige Kinderbücher bekommen.

Sie sind entweder in der Muttersprache des Kindes und in Deutsch oder in Deutsch und Englisch als Zweitsprache verfasst. Die mehrsprachigen Bilderbücher können von den Schulanfängern mit nach Hause genommen werden. Oft ist es das erste eigene Buch der Kinder.

Mit dem Projekt Leselust will Rotary sowohl das Sprachverständnis als auch die Lust am Lesen bei Kindern anregen. Auch die Volksschule Wörgl und die Öffentliche Bücherei haben Bücher erhalten. Insgesamt hat der Rotary Club 538 Bücher spendiert.

Denn Freude an der Sprache kann ganz wunderbar über Bücher und Geschichten vermittelt werden. Mit dem Projekt Leselust wird die Vielfalt der Kulturen und Sprachen als

Bereicherung anerkannt. Die einhergehende Sprachförderung eröffnet den Kindern Freundschaften und Chancengleichheit. Denn Sprache ist der Schlüssel für Bildung, Gemeinschaft und Selbstbewusstsein.



v.l.: Vbgm. Kayahan Kaya, Dr. Martin Salcher, Simone, Julia, Jasmina, Dr. Christian Eick und Astrid mit Kindergartenkindern

PROJEKT TASSE FREUDE SCHENKEN



Foto: FWZ Kitzbüheler Alpen

Das Projekt „Tasse Freude schenken“ ermöglicht es, durch den Kauf eines Heißgetränk-Gutscheins in teilnehmenden Gastronomiebetrieben Menschen zu unterstützen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden.

Die Gutscheine werden gesammelt und über soziale Einrichtungen wie Diakonie, Lebenshilfe, Sozialspengel oder Tafeln an Betroffene weitergegeben.

Der Ablauf ist einfach: Gutscheine werden in den Betrieben erworben, gestempelt und in dafür vorgesehene Sammelboxen gelegt. Diese werden regelmäßig geleert und die Gutscheine anschließend verteilt.

In Wörgl nimmt das Genusswerk am Projekt teil.

Weitere Informationen sind beim Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen erhältlich (fwz.ka@foerderinfo.eu).

REPAIR CAFÉ

GROSSER ANDRANG

Ende März fand das erste Repair Café in der Volkshilfe Werkbank statt.

Es herrschte reger Andrang und rund 60 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, ihre defekten Haushaltsgeräte, Kleidungsstücke, Fahrräder und Elektroartikel den anwesenden Fachleuten vorzustellen und gemeinsam zu reparieren.

Besonders gefragt waren dieses Mal die Stationen für Elektroartikel. Was nicht sofort repariert werden konnte, wurde in vielen Fällen in den darauffolgenden Wochen erfolgreich instandgesetzt. Auch bei den Näherinnen war der Andrang groß – zahlreiche Kleidungsstücke konnten vor dem Wegwerfen gerettet werden. Die Fahrradreparateure hatten ebenfalls alle Hände voll zu tun und sorgten dafür, dass viele Drahtesel wieder sicher unterwegs sind.

Insgesamt konnten etwa 45 Gegenstände erfolgreich repariert werden. Bei einigen wenigen Reparaturen fehlten Ersatzteile, doch auch dafür erhielten die Besucherinnen und Besucher hilfreiche Tipps, wie sie weiter vorgehen können. Für das leibliche Wohl sorgte der köstliche Kuchen aus dem Genusswerk, der bei allen Gästen großen Anklang fand und

Foto: Werkbank Wörgl



zum Verweilen einlud.

Das nächste Repair Café findet im Oktober statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Team der Volkshilfe Werkbank freut sich jetzt schon auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit uns defekte Gegenstände vor dem Wegwerfen bewahren möchten!

GENUSSWERK

CATERING FÜR VERANSTALTUNGEN



Foto: Genusswerk Wörgl

Ab sofort bietet das Tagescafé Das Genusswerk auch Catering für Veranstaltungen an – von kleinen Feiern bis zu Firmenevents.

Damit möchte Das Genusswerk das Angebot in Wörgl weiter ausbauen und noch mehr Menschen mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen. Mit viel Liebe zum Detail sorgt Das Genusswerk-Team dafür, dass Ihr Event kulinarisch unvergesslich wird.

Kontaktieren Sie Das Genusswerk unter 0676 897453272 gerne für ein individuelles Angebot.

SENIORENBUND

MALLORCA



Fotos: Seniorenbund Wörgl



Vom 14. bis 21. Mai 2025 machten sich zwölf sonnenhungrige Senioren auf eine achttägige Urlaubsreise nach Camp de Mar auf der Baleareninsel Mallorca.

Unser erster Ausflug führte nach Inca, der drittgrößten Stadt der Insel. Am folgenden Tag ging es mit dem Bus zum Cap de Formentor, dem nördlichsten Punkt Mallorcas, einem UNESCO-Weltkulturerbe, das auch als Treffpunkt der Winde bekannt ist.

Tags darauf erkundeten wir Palma, die Hauptstadt der Balearn mit rund 500.000 Einwohnern. Palma ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Mallorcas. Eine der Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt ist die Kathedrale La Seu aus dem 14. Jahrhundert – „La Seu“ bedeutet im Katalanischen „Bischofssitz“. Das beeindruckende goldfarbene Sandsteingebäude bietet vor allem für Besucher, die übers Meer anreisen, einen spektakulären Anblick.

Ein weiterer Ausflug führte uns nach Valldemossa auf den Spuren des Komponisten Frédéric Chopin. Die Gemeinde liegt am Fuße der Serra de Tramuntana, dem mit 90 Kilometern längsten und höchsten Gebirgszug der Insel. Dort befindet sich auch Mallorcas höchste Erhebung, der Puig Major mit 1.445 Metern.

Der letzte Ausflug führte uns in Richtung Porto Cristo. Einen Zwischenstopp legten wir in einer Fabrik für künstlich hergestellte Perlen ein. Das Tagesziel waren zweifelsohne die Cuevas del Drach – die Drachenhöhlen. Dieses beeindruckende Höhlensystem beherbergt neben dem weltberühmten Lago Martel, einem der größten unterirdischen Seen der Welt, sechs weitere Seen und erstreckt sich über eine Länge von 1.700 Metern, bis zu 25 Meter unter der Erdoberfläche. Im Jahr 1922 kaufte ein findiger Mallorquiner ein Grundstück, auf dem sich der Höhleneingang befand. Nach dem damals geltenden, jedoch wenig bekannten Gesetz galt er damit als rechtmäßiger Eigentümer der gesamten Höhle – unabhängig davon, wie weit sie sich unterirdisch erstreckte oder auf welches Nachbargrundstück sie reichte.

Die Abende verbrachten wir nach reichhaltigem Abendbuffet meist bei vom Hotel organisierten Veranstaltungen wie Karaoke, einer Zaubervorführung, einem Flamenco-Abend oder einem Bingospiel.

Die Reise ans Mittelmeer bleibt für uns alle ein unvergessliches Erlebnis.



Foto: PVÖ Wörgl

SENIOREN

PVÖ SCHWENDT

Anfang Juni machten sich rund 30 Mitglieder des Pensionistenverbandes Wörgl (PVÖ) in Fahrgemeinschaften auf den Weg nach Schwendt.

Bei herrlichem Wetter wanderte die Gruppe gemütlich entlang der Kössener Ache und dem idyllischen Quellenwanderweg – ganz ohne Straßenlärm und inmitten unberührter Natur.

Nach etwa zwei Stunden kehrten die Wanderinnen und Wanderer beim Fischereiverein Schwendt ein, wo sie herzlich empfangen und bestens versorgt wurden. Für Speis und Trank sorgten die Wörgler PVÖ-Mitglieder Renate und Walter Rattensberger sowie Norbert Todeschini, die alle drei auch beim Fischereiverein Schwendt aktiv sind – teils sogar im Vorstand.

Die Gäste wurden mit Getränken, Würsteln im Gulaschsaft und zum Abschluss sogar mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Ein edler Schnaps rundete das kulinarische Erlebnis ab. Gestärkt und voller schöner Eindrücke ging es anschließend zurück nach Wörgl. Ein herzliches Dankeschön gilt den Gastgebern sowie Wanderorganisator Andi Obitzhofer für diesen rundum gelungenen Ausflug.

Infotag im Dorf Domizil Kirchbichl

Freitag, 18. Juli 2025 | 15 – 18 Uhr

Raum für dein Zuhause in Kirchbichl

Werfen Sie einen Blick in die neuen Wohnungen und sprechen Sie direkt mit unseren Projektleitern.

Um Anmeldung wird gebeten!

+43 5372 64500 933

sebastian.herbig@unterberger-immobilien.cc



**Kostenlose
Führungen**

SENIORENHEIM

HERZENSPROJEKT MIT BFW WÖRGL



Fotos: Seniorenheim Wörgl



Ein riesen großes Dankeschön an die engagierten jungen Frauen der BFW – Fachschule und Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe – für dieses wunderbare Projekt im Wohnbereich 2 unseres Seniorenheims Wörgl!

Mit viel Herz, Einfühlungsvermögen und Engagement haben sich die Schülerinnen mit der Lebensgeschichte unserer Bewohner:innen beschäftigt und liebevoll Aktivitäten geplant – Spaziergänge, einen Handwerkstag mit Nägeln und Holz, Bastel- und Malkreationen sowie eine kleine Beauty-Auszeit. Die Freude und das Strahlen in den Gesichtern unserer Seniorinnen war unbezahlbar!

Zum Abschluss durfte ich, Selina (Wohnbereichsleitung WB 2), gemeinsam mit unserer Heimleitung Frau Johanna Rieser einen Vortrag halten – über den Alltag in der Pflege, Herausforderungen und vor allem Chancen.

Besonders beeindruckt hat mich die Offenheit und Reife der Schülerinnen. Sie haben sich den zwischenmenschlichen Herausforderungen gestellt, Fragen zur beruflichen Zukunft gestellt – und dabei betont, wie wichtig ihnen der direkte Kontakt zu den Menschen ist – dass echte Nähe, Gespräche und Mitgefühl im Pflegeberuf im Vordergrund stehen sollen.

Dieses Projekt war ein voller Erfolg – und ein echter Motivationsschub für viele weitere gemeinsame Initiativen! Danke für eure Inspiration, eure Energie und euren Einsatz!

ANGEHÖRIGENABEND

Auf reges Interesse stieß die Einladung zum Angehörigenabend mit Infos und Gedankenaustausch in geselliger Runde im Seniorenheim Wörgl.

Der Vortrag von Frau MMag. Dr. Barbara Möisinger-Strubreither über die Situationen von Angehörigen hat wohl jeden angesprochen.

Die Bewältigung von Einsamkeit, Schuldgefühlen, finanziellen Situationen, Wohnungsproblemen etc. stellen Angehörige oft vor große Probleme. Dass es bei Bedarf Hilfe gibt, bedeutet für viele eine große Erleichterung (Broschüren wurden aufgelegt und verteilt). Reger Austausch und eine kleine Jause ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle Frau Mag. Johanna Rieser – Heimleitung und DGKP Alfred Oberwalder – Pflegedienstleitung für die kompetente Organisation und Durchführung dieses Abends.

Foto: Unsplash | Manny Becerra



**JETZT BEWERBEN!
SENDE DEINE BEWERBUNG AN
BEWERBUNG@STADT.WOERGL.AT
ODER KONTAKTIERE UNS
TELEFONISCH UNTER
050 6300 1216**

INFOS UNTER:




seniorenheim **WÖRGL**

OFFENE STELLEN

**DIPLOMIERTE/R GESUNDHEITS
UND KRANKENPFLEGER/IN**

PFLEGEASSISTENT/IN

PFLEGEFACHASSISTENT/IN

Alle in Voll- oder Teilzeit

- angenehmes Arbeitsklima, mitarbeiterfreundlicher Dienstplange-
staltung
- zahlreiche Benefits wie z.B. Mitarbeiterrabatte in diversen Unter-
nehmen, betriebliche Altersvorsorge, Zuwendungen zu gewissen
Anlässen, Betriebsausflüge und -feiern
- Sicherheit und Vorteile eines modernen öffentlichen Dienstgebers
(VVT-Ticket, Fahrtkostenzuschuss)
- Aufstiegsmöglichkeiten, diverse Fortbildungen
- Günstige Verpflegungsmöglichkeiten sowie Tiefgaragenabstellplätze
- hervorragende Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- 6. Urlaubswoche ab dem 43. Lebensjahr

WÖRGLER STRASSENAMEN

DIE WILDSCHÖNAUER STRASSE

Foto: Museum Wörgl | Leihgabe Josef Seisl



Kupferschmiedhaus

Die Wildschönauer Straße verbindet unsere Nachbargemeinde mit dem Inntal, und das erst seit relativ kurzer Zeit, nämlich dem Jahr 1895.

Neben der Landwirtschaft spielte bis ins 19. Jhd. der Bergbau im Bereich der Gratlspeitze eine wichtige Rolle. Der große Umschwung im Leben der Talbewohner kam Ende des 19. Jhd. Die Anbindung an den Straßen- und Eisenbahnknotenpunkt Wörgl war eine Öffnung, die in der Folge auch großen wirtschaftlichen Aufschwung brachte. Vor dem Bau dieser Straße mussten sich die Bewohner mit Karrenwegen, Steigen und Jochübergängen begnügen. Der Grafenweg nach Hopfgarten war ein schlechter Karrenweg, der Bacherwinklweg führte von Niederau an der rechten, der Hennersbergweg an der linken Schluchtseite nach Wörgl. Der Kundlbergweg durch den Zauberwinkl ins Inntal war der Hauptweg aus der Wildschönau. Der Wunsch, eine den damaligen Anforderungen entspre-

chende Verbindung anzulegen, bestand schon lange. Strittig war die Frage, ob eine Straße durch die Klamm nach Kundl oder über Oberau und Niederau nach Wörgl gebaut werden soll. Leichter ausführbar und vorteilhafter, insbesondere für Niederau, erwies sich der zweite Plan.

Das liebe Geld war ein großes Thema: So kam der Bau auf 30.000 Gulden (nach heutiger Kaufkraft € 540.000) und brachte die Gemeinde Wildschönau an den Rand des Ruins. Die beiden Gemeinden Rattenberg-Wörgl und Kufstein-Wörgl beteiligten sich mit der bescheidenen Summe von jeweils 500 Gulden (€ 9.000) unter der Bedingung der jederzeit mautfreien Durchfahrt!

Eine Maut wurde zur Deckung der Straßenerhaltungskosten bis 1938 eingehoben. Die ersten Radfahrer kamen ins Tal – für Motorfahrzeuge war die Durchfahrt verboten! Für Motorräder musste eine Jahresgebühr bezahlt werden, verbunden mit der Auflage, nicht mehr als 20 km/h zu fahren.

Besonders die Erhaltung der Brücken war aufwendig. Imposant war die vom Wörgler Zimmermeister Johann Gwiggner errichtete „Hohe Brücke“, die sich über eine 10 Stockwerke tiefe Schlucht spannte und 1973 durch eine Betonbrücke ersetzt wurde. Die Brücke war so baufällig, dass die Straßenarbeiter witzelten: „Der Brücke fehlt nichts, nur der Boden ist halt hin!“

Der Verkehr nahm immer mehr zu und so sah sich der Wörgler Bürgermeister im Jahre 1942 dazu gezwungen mit der Bekanntmachung rechts das Rodeln zu verbieten.

Ein Jahr später hat der Landrat des Kreises Kufstein auch das „Skifahren verboten“ und „empfindliche Strafen“ angekündigt.

Neben diesen in früherer Zeit sehr beliebten Aktivitäten auf der Wildschönauer Straße wurde erstmals 1966 das weitem bekannte Hennersberg-Bergrennen veranstaltet. Der Wörgler Franz Albert befuhr die Strecke sogar mit einem Formel-1-Wagen. Beim Rennen des Jahres 1969 befanden sich 6.000 Zuschauer am Streckenrand und bejubelten die waghalsigen Fahrmanöver und den 2. Platz von Albert in seinem Brabham BT 20.

Seit jeher haben sich in Wörgl an dieser Straße wichtige Gewerke niedergelassen. So hatte in einem der ältesten noch erhaltenen Gebäude in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts der Kupferschmied Christian Kaltschmied seine Werkstätte.

Der älteste noch aktive Gewerbebetrieb ist die Tischlerei Walter Linser, die seit über 100 Jahren hier ihren Sitz hat und weit über Wörgl hinaus als Bestattungsunternehmen bekannt ist.

Das Wasser des Wörgler Baches sorgte für den Antrieb von Mühlen und Sägegatter, war aber auch die sehr kühle Erfrischung für das 1908 eröffnete erste Schwimmbad. Nach 20 Jahren war Schluss und das Bad übersiedelte in die Augasse: das Wasser wurde deshalb nicht wärmer, der Platz war aber sonnig und das Bad wurde endlich von der Bevölkerung angenommen.

Am bedeutendsten für die Wörgler war aber die Errichtung des Kraftwerkes Müllnertal im Jahr 1898. Die Elektrifizierung war ein entscheidender Schritt in Richtung Fortschritt und Wohlstand. Das Laufkraftwerk wurde 1957 durch den Bau einer Staumauer in ein Speicherkraftwerk umgebaut und ist immer noch ein wichtiger Teil der lokalen Stromversorgung.

Kontakt

Stadtchronist Toni Scharnagl | chronist@stadt.woergl.at.

Foto: Stadttarchiv Wörgl

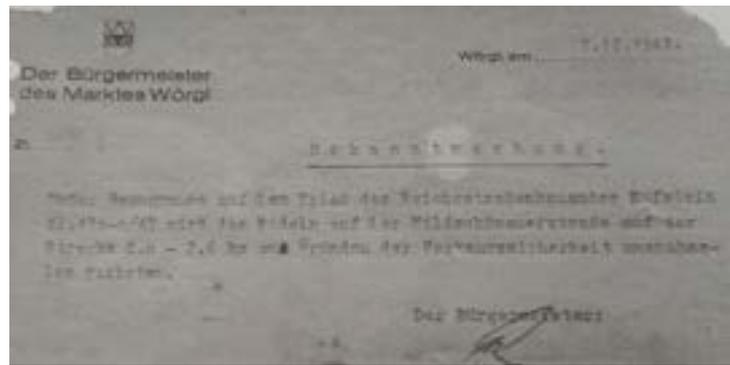


Foto: Stadttarchiv Wörgl | Albert



Foto: Stadttarchiv Wörgl



Schwimmbad



online Version

PFARRE WÖRGL

PAPST LEO XIV

Den Ostermontag des Jahres 2025 werden viele von uns in bleibender Erinnerung behalten.

Inmitten des Heiligen Jahres, das Papst Franziskus für 2025 ausgerufen hat, inmitten der Osterfreude, die uns Christen alljährlich in der Erinnerung an die Auferstehung Jesu geschenkt ist, erreichte uns die Botschaft aus dem Vatikan, dass das Oberhaupt der katholischen Kirche in

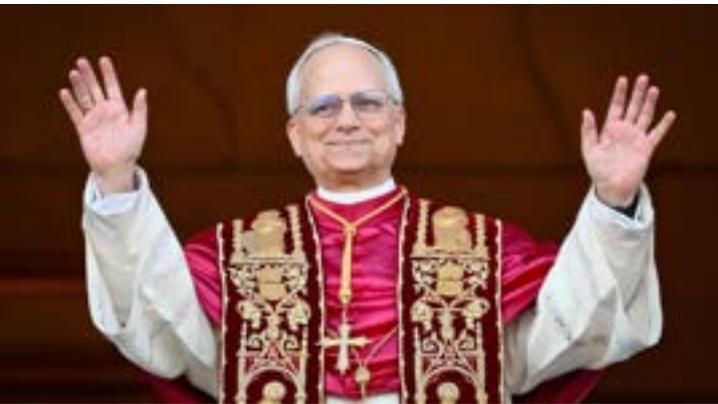


Foto: Alberto Pizzoli/AFP | picturedesk.com

den frühen Morgenstunden des 21. Aprils seinen irdischen Pilgerweg vollendet hat.

Papst Franziskus war ein „Pilger der Hoffnung“, dem es ein großes Anliegen war, einen verbindenden und dialogorientierten Weg, sowohl innerhalb der Kirche als auch mit anderen Religionen und Kulturen, zu gehen und sich unentwegt für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung einzusetzen. Für viele Menschen wurde er so zum „Papst der Herzen“.

Die darauffolgende Papstwahl hat viele Menschen in zweierlei Hinsicht überrascht. Zum einen wegen der Kürze des Konklaves, das lediglich 24 Stunden dauerte und zum anderen, weil mit Kardinal Robert Francis Prevost zum ersten Mal in der Kirchengeschichte ein US-Amerikaner zum Papst gewählt wurde. „Wir wollen eine synodale Kirche sein und immer an der Seite der Leidenden stehen“, waren eine der ersten Worte nach seiner Wahl zum Oberhaupt der katholischen Kirche. Gottes reichen Segen für unseren neuen Papst Leo XIV.

WÜNSCHE ZUR FERIE- UND URLAUBSZEIT

Wir alle brauchen diese Zeit. Sie ist eine notwendige und eine gute Möglichkeit, sich von den Belastungen, die Schule, Beruf und häusliche Arbeiten mit sich bringen, zu erholen. Urlaub soll aber auch dazu dienen, die körperliche und geistige Gesundheit zu fördern, die Natur zu genießen, sich sportlich zu betätigen, von schönen Dingen zu träumen und vor allem, um Stress abzubauen. Da es immer einige Tage dauert, bis wir ruhiger und gelassener werden und diese Ruhe auch in unsere Seele einkehren kann, wäre eine Erholungszeit von mindestens 14 Tagen sehr sinnvoll. Mit diesen Gedanken wünscht euch das Pfarrteam schöne Ferien- und Urlaubstage, viel Zeit auch für die Familie, für Freunde und Bekannte und Gottes Segen bei all' euerem Tun.

TERMINE

MO 07.07. | 14:30 Uhr

Rollstuhl-Gottesdienst im Seniorenheim mit Beteiligung des St. Annabundes

SO 27.07. | 10:00 Uhr

Gottesdienst zum Christophorus-Sonntag, die Sammlung geht zu Gunsten der Christophorus-Aktion der Caritas.

Unsere Minis sind verdienter Weise vom 6. bis 12. Juli wieder auf Minilager, diesmal in Werfenweng. Wir wünschen ihnen eine tolle Zeit und freuen uns, sie wieder gesund und voller Tatendrang daheim zu erwarten!

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei im Juni, Juli und August: DI - DO: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

TIERHEIM

EINE ZWEITE CHANCE FÜRS LEBEN

Foto: Tierheim Wörgl



Jahr für Jahr landen unzählige Tiere in unserem Tierheim – ausgesetzt, abgegeben wegen Zeitmangels, Überforderung, Schicksalsschlägen oder gar nach Misshandlungen.

Die Gründe sind vielfältig, das Leid ist real. Doch jedes dieser Tiere verdient eine neue Chance – auf ein stabiles Umfeld und verantwortungsvolle Menschen an seiner Seite.

Es gibt viele gute Gründe, ein Tier aus dem Tierheim zu adoptieren. Einer der wichtigsten: Du bekommst ein Tier mit einem gefestigten Charakter. Besonders bei erwachsenen Tieren wissen unsere Pfleger:innen genau, welche Eigenheiten und Bedürfnisse sie haben – das hilft dabei, den idealen tierischen Begleiter zu finden. Anders als bei Zucht

und Tierhandel, wo oft der Profit über dem Wohl des Tieres steht, setzt Du mit einer Adoption ein Zeichen gegen überflüssiges „Weiterproduzieren“ und Tierleid.

Adoption bedeutet auch: Platz schaffen. Nur wenn Tiere ein neues Zuhause finden, können wir anderen Schützlingen helfen, die dringend Zuflucht brauchen.

Natürlich ist die Entscheidung für ein Tier kein kurzfristiger Impuls, sondern eine Verpflichtung. Tiere bedeuten Verantwortung, Zeit, Arbeit – und auch Kosten. Doch wer sich bewusst dafür entscheidet, wird mit einem treuen Familienmitglied belohnt.

Lerne unsere aktuellen Schützlinge kennen – vielleicht wartet Dein neues Familienmitglied schon im Tierheim Wörgl auf Dich!

VERMITTLUNGSTIERE

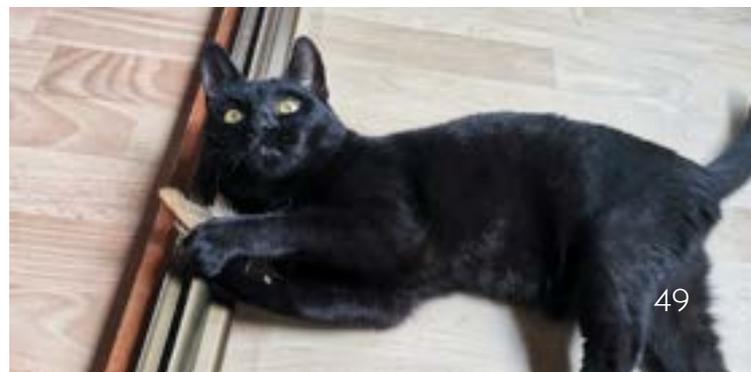
Kater Loki:

Europäischer Kurzhaar Kater, kastriert, 2023 geboren, sehr selbstbewusster Freigänger, zutraulich und verspielt, Artgenossen nur nach Sympathie

Kater Kleini:

Europäischer Kurzhaar Kater, kastriert, 2023 geboren, sehr zutraulicher Freigänger, mag Artgenossen, sehr verspielt und aktiv

Fotos: Tierheim Wörgl



SEITENBLICKE

BUSINESS SUNDOWNER



MUSIK VERBINDET. Schnelles Internet auch!

Mit wörglWEB gibst du in WÖRGL
ab sofort den Ton an.



Für jeden neu abgeschlossenen Vertrag unterstützen wir den Musik-Nachwuchs mit **25 Euro Förderung**. Damit die Stadtmusikkapelle Wörgl auch in Zukunft immer den richtigen Ton trifft.

*Die Aktion ist gültig bis 31.10.2025.



Als regionaler Anbieter für Glasfaser-Produkte in Wörgl sind wir schnell, flexibel und persönlich für dich da.

Einfach den QR-Code scannen und unverbindlich die Verfügbarkeit in deinem Wohngebiet prüfen. **Bei Vertragsabschluss sind die ersten drei Monate GRATIS!**

WÖRGLER STADTFEST

05.07.2025

14:00
UHR

